



Amtsblatt

Gemeinde Amtzell

Freitag, 5. August 2016

58. Jahrgang

Nummer 31

Die Evang. Kirchengemeinde
Wangen im Allgäu lädt ein zum



Gottesdienst im **Grünen** am Sonntag, 7. August um 10 Uhr beim Gasthof „Kongo“

(auf den Straßen Amtzell-Hannover und in Hannover-Karsee ausgeschildert)

- Musik:** Thomas Linder (BREKKIES INN)
- Sitzplätze?** Bänke vorhanden, Campingstuhl kann mitgebracht werden
- Regen?** Bei schlechtem Wetter in der Evangelischen Kirche in Amtzell
- Danach:** Einkehrmöglichkeit im Biergarten des Gasthofs Kongo
(Grüner Baum, Amtzell, Wieser 5)



AUF EINEN BLICK

NOTRUFNUMMERN

Polizei	Tel. 110
Polizeiposten Vogt	Tel. 07529 / 971560
Feuerwehr	Tel. 112
Rettungsdienst Notarzt	Tel. 112
Giftnotruf	Tel. 0761 / 19240
Störungsannahme Wasser	Tel. 07528 / 920 960
Störungsannahme Strom	Tel. 0800 / 3629 477
Störungsannahme Gas	Tel. 0800 / 775 0001

BEREITSCHAFTSDIENSTE

Ärztlicher Notdienst	Tel. 116117
Pflegedienste	
Pflegedienst Medias	Tel. 07520 / 5353
Sozialstation St. Martin	Tel. 07529 / 855 meger@sozialstation-schlier.de
Altenheim und Kurzzeitpflege	
St. Gebhard	Tel. 07520 / 959-0
Nachbarschaftshilfe Amtzell	Tel. 07520 / 923949
Lebensräume Jung u. Alt	Tel. 07520 / 5599
St. Jakobus Behindertenhilfe	Tel. 07520 / 923754
St. Gallus Hilfe gGmbH	Tel. 07520 / 95623 122 ada@st.gallus-hilfe.de
Pflegestützpunkt Landkreis Ravensburg	Tel. 0751 / 85-3318 oder -3319
Augenarzt	Tel. 01801 / 92946
Kinderarzt	Tel. 01801 / 929288
Zahnärzte	Tel. 01805 / 911630

APOTHEKEN

Samstag, 06. August 2016:

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag:
Marien-Apotheke Neuravensburg, Bodenseestr. 5, Tel. 07528/6919

Zusatzdienst:

Von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr
St. Martins-Apotheke am Saumarkt, Bindstr. 49, Tel. 07522 / 2460

Sonntag, 07. August 2016:

Von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr am nächsten Tag
Stadt-Apotheke Isny, Espantorstr. 1, Tel. 07562 / 8524

Zusatzdienst:

Von 11.00 Uhr – 12.00 Uhr und von 18.30 Uhr – 19.00 Uhr
Engel-Apotheke Wangen, Gegenbaurstr. 21, Tel. 07522 / 912392

ABFALLENTSORGUNG

Abfuhrtermine der Restmüll- und Biotonnen:

Siehe persönlicher Abfallkalender 2016 des Landkreises!

Grüngutannahme 2016:

Samstag, 06.08.2016 von 14.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch, 10.08.2016 von 17.30 Uhr – 19.00 Uhr

WICHTIGE ANSPRECHPARTNER

Rathaus (Zentrale)	Tel. 07520 / 950 – 0 Fax 07520 / 6478 info@amtzell.de
Öffnungszeiten:	Mo. - Do. 8.00 – 12.00 Uhr Mi. 16.00 – 18.00 Uhr Fr. 8.00 – 12.30 Uhr
Katholische Kirche:	
Pfarrbüro	Tel. 07520 / 96160 Fax 07520 / 96170 pfarramt.amtzell@drs.de
Öffnungszeiten	Mo. 9.00 – 11.30 Uhr Di. 9.15 – 11.30 Uhr Do. 16.30 – 19.00 Uhr Tel. 07520 / 96180
Pfarrer Dr. Martin Schniertshauer	Tel. 07520 / 9669066 oder 0170 / 8402180
Pastoralreferentin Mirjam Schweizer	
Evangelische Kirche:	
Pfarrerin Helena Rauch und Pfarrer Christoph Rauch	Tel. 07520 / 9203685 helena.rauch@elkw.de christoph.rauch@elkw.de Tel. 07522 / 2324 Fax 07522 / 5852 gemeindebuero.wangen@elkw.de
Gemeindebüro	Mo. 14.00 – 17.00 Uhr Di. - Fr. 8.30 – 11.30 Uhr
Öffnungszeiten:	
Ländliches Schulzentrum:	
Rektor Roland Titel	Tel. 07520 / 9562-0 info@schulzentrum-amtzell.de
Kindergarten St. Gebhard	
Herr Sebastian Renner	Tel. 07520 / 5486 info@kita-st-gebhard.de
Kindergarten St. Johannes	
Frau Daniela Heydt	Tel. 07520 / 6227 kindergarten.st.johannes@t-online.de
Kinderkrippe Sonnenblumenhaus	
Frau Antje Le Cossec	Tel. 07520 / 923565 postfach@kinderkrippe-amtzell.de

BürgerMobil

Betriebszeit: Mittwoch und Donnerstag
Anmeldung jeweils am Tag davor
zwischen 16.00 und 18.00 Uhr Tel. 07520 / 95028

IMPRESSUM

Herausgeber: Bürgermeisteramt Amtzell

Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell
Tel.: 07520 / 950-0 (Zentrale)
Fax.: 07520 / 6478
E-Mail: info@amtzell.de
Internet: www.amtzell.de

Verantwortlich für den redaktionellen Inhalt

des amtlichen Teils: Bürgermeister Clemens Moll
oder sein Vertreter im Amt
Herstellung und Vertrieb: Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 82 22-0, Fax 07154 / 82 22-10

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Achim Abele, E-Mail: anzeigen@dvwagner.de
Erscheint wöchentlich freitags
Bezugsgebühr jährlich € 24,00

Richtfest zum Neubau der Sporthalle Amtzell und Gemeindebesuch von Herrn Landrat Sievers



Ein Grund zur Feier! Der erste Bauabschnitt des Großprojektes an der Mehrzweckhalle Amtzell ist im vollen Gange. So wurde vergangene Woche, am 27.07.2016, das Richtfest zum Neubau der Sporthalle gefeiert. Dieser Termin wurde zum Anlass eines erstmaligen Gemeindebesuchs von Herrn Landrat Harald Sievers genutzt. Der Landrat sollte die Gelegenheit haben, auch die Gemeinde Amtzell und die Bürger näher kennen zu lernen.

Zu Beginn wurde Herr Landrat Harald Sievers und Pressesprecher Herr Franz Hirth im Rathaus in Amtzell willkommen geheiß. In einem gemeinsamen Gespräch mit Bürgermeister Clemens Moll, Kämmerer Jürgen Gauß, Ortsbaumeister Günter Halder und Hauptamtsleiter Clemens Stadler wurde die Gemeinde Amtzell vorgestellt und über aktuelle Projekte berichtet. Unter anderem wurde über die Wohnbauentwicklung Goppertshäusern-Nord, die Sanierung und Erweiterung der Mehrzweckhalle und die Privatisierung der Gemeinschaftsantennenanlage zur Breitbandversorgung informiert. Bereits zu Beginn herrschte eine ausgelassene und harmonische Stimmung.

Im Anschluss erfolgte eine gemeinsame Betriebsbesichtigung bei der Firma Aroma Snacks GmbH in Geiselharz, die Bio-Kartoffelchips herstellt. Der Geschäftsführer Herr Jochen Krumm präsentierte einen interessanten Einblick in die Herstellung von Lisa's Kartoffelchips. Er berichtete von der aktuellen positiven Unternehmenssituation sowie den Erweiterungsabsichten der Firma. Eine Kostprobe von den frisch geba-

ckenen Kesselkartoffelchips rundete die Betriebsführung ab. Herr Geschäftsführer Jochen Krumm bedankte sich bei der Gemeinde für das steht's offene Ohr und die herzliche Aufnahme der Geschäftsidee.

Daraufhin wurde das Richtfest der neuen Mehrzweckhalle in Amtzell gefeiert. Traditionell wurde nach dem alten Brauch der Richtbaum von den Zimmerleuten auf dem Dach befestigt. Unter den Bürgern und den geladenen Gästen, wie Frau Landtagsabgeordnete Petra Krebs und Herr Landtagsabgeordneter Raimund Haser, herrschte eine belebte und freudige Atmosphäre.

Herr Bürgermeister Clemens Moll bedankte sich bei allen Helfern für die tatkräftige Unterstützung sowie das gute Miteinander in der Gemeinde bei dem Neubau der Sporthalle Amtzell. Der erste Bauabschnitt des Großprojektes an der Mehrzweckhalle ist somit erfolgreich gelungen und man liegt gut im Zeitplan. Mit dieser Erweiterung soll nun der gestiegene Bedarf der Bürger gedeckt werden.

Auch Herr Landrat Harald Sievers bedankte sich für die hervorragende geleistete Arbeit und den wunderschönen Tag hier in der Gemeinde Amtzell. Er beschrieb die Gemeinde Amtzell als eine sehr aktive und offene Gemeinde, bei der trotz des demographischen Wandels die Nachfrage nach der Hallennutzung steigt. Mit bereitgestelltem Essen und Trinken wurde nun bei gemütlicher offener Runde miteinander diskutiert. Wünsche und Meinungen wurden kundgegeben und vom Herrn Landrat Harald Sievers beantwortet. Bis zum Ende des Richtfestes konnte man von einem gelungenen und beeindruckenden Tag sprechen.





AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

GEMEINDERATSSITZUNG



Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 1. August 2016:

1. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse:

Bürgermeister Clemens Moll teilte aus der letzten nichtöffentlichen Sitzung vom 18. Juli 2016 mit, dass der Gemeinderat Bauplatzvergaben und Personalangelegenheiten beschlossen hat.

2. Bürgerfragestunde:

Von den anwesenden Zuhörern wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

3. Bebauungsplan „Goppertshäusern Teil I, 1. Teiländerung und Erweiterung“ - Abwägungs- und Satzungsbeschluss:

Zu Beginn teilte der Vorsitzende mit, dass heute lediglich der Abwägungsbeschluss gefasst werden soll und der Satzungsbeschluss zu einem späteren Zeitpunkt dem Gemeinderat vorgelegt werden soll. Bürgermeister Clemens Moll informierte darüber, dass nach Ablauf der Auslegungsfrist weitere Bedenken zur vorliegenden Planung vorgebracht wurden. Da es sich dabei um die Betroffenheit eines benachbarten Betriebes handelte, möchte die Gemeindeverwaltung nicht ohne weiteres über diese Bedenken hinweggehen und schlägt daher dem Gemeinderat einen erneuten Abwägungsbeschluss vor. Die eingegangenen Bedenken stellte Herr Udo Kienzle vom Planungsbüro KVB aus Friedrichshafen dem Gemeinderat vor und führte dazu auch aus, dass es insbesondere um die Frage der Schweinehaltung im Bereich der Spiegelhalde sowie die sich daraus ergebenden Geruchs- und Lärmimmissionen auf das Baugebiet gehe. Herr Kienzle berichtete von der Geruchsimmissionsrichtlinie, die in Wohngebieten einen Richtwert für die Geruchshäufigkeit von 10 % der Jahresstunden vorgebe. In Dorfgebieten liege dieser Wert bei 20%. Es handle sich dabei lediglich um einen Richtwert und nicht um einen Grenzwert. Unter Zugrundelegung der genehmigten (nicht tatsächlichen) Nutzung ergebe sich in einigen Bereichen des geplanten Wohngebiets eine Geruchsbelastung von bis zu 11,5 % der Jahresstunden. Diese geringfügige Überschreitung des Richtwerts sei durchaus als vertretbar zu bezeichnen, zumal durch die tatsächliche Nutzung mit deutlich geringeren Immissionen zu rechnen sei. Der Planer erläuterte des Weiteren, dass ein Ausbau der Schweinehaltung im Bereich Spiegelhalde schon aufgrund der jetzt bestehenden Wohnbebauung in unmittelbarer Nähe nicht mehr ohne weiteres möglich sein werde. Nach eingehender Beratung fassten die Mitglieder des Gemeinderats den einstimmigen Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan „Goppertshäusern Teil I, 1. Teiländerung und Erweiterung“.

4. Baugebiet „Goppertshäusern-Nord“

- Vorstellung der Erschließungsplanung und Ausschreibungsbeschluss:

Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte der Vorsitzende Herrn Bernd Zimmermann vom Ingenieurbüro Zimmermann u. Meixner aus Amtzell begrüßen. Herr Zimmermann informierte die Mitglieder des Gemeinderats über die vorliegende Erschließungsplanung und erläuterte anhand unterschiedlicher Pläne die Erschließungsmaßnahme. Im Detail ging er insbesondere auf die Verkehrsberuhigung im Bereich Goppertshäusern ein und informierte zudem über die Entsorgung von Regenwasser und Schmutzwasser aus dem Neubaugebiet. Im weiteren Verlauf berichtete Herr Zimmermann vom Terminplan und erklärte, dass die Ausschreibung in Kürze erfolgen könne. Je nach Wintereinbruch sei dann mit einer Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme noch in diesem Jahr zu rechnen – spätestens zu Beginn des Jahres 2017. Da das Ingenieurbüro aufgrund bestehender Erfahrungen zur aktuellen Zeit mit keinen guten Ausschreibungsergebnissen rechnet, schlägt Herr Zimmermann vor, im Rahmen der Ausschreibung lediglich die Fertigstellung der Erschließungsmaßnahme vorzugeben. Als Endtermin schlägt er Mai 2017 vor, so dass mit deutlich besseren Ausschreibungsergebnissen gerechnet werden könne und die

zeitlichen Verzögerungen geringfügig bleiben. Die Mitglieder des Gemeinderats folgten dieser Argumentation und beschlossen die Ausschreibung einstimmig.

5. Neubau der Sporthalle

- Bau und Betrieb einer Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Halle:

Zunächst berichtete Ortsbaumeister Günter Halder über die technischen Rahmenbedingungen und dass eine Stromeinspeisung in das öffentliche Stromnetz möglich sei. Zudem konnte er davon berichten, dass die Eigenstromnutzung von Photovoltaikanlagen auf dem Sporthalldach ins Ländliche Schulzentrum möglich ist. Im weiteren Verlauf des Sachvortrags informierte Kämmerer Jürgen Gauß über das vorliegende Angebot der Bürgerenergiegenossenschaft Wangen und dass diese auch nach einem weiteren Gespräch keine Möglichkeit sieht, das vorliegende Angebot nachzubessern. Der Kämmerer stellte anschließend dem Gemeinderat eine Wirtschaftlichkeits- und Vergleichsberechnung vor und berichtete diesem von der rechtlichen Zulässigkeit zum Betrieb einer Photovoltaikanlage, welche mit der Kommunalaufsicht im Landkreis Ravensburg abgestimmt wurde. Demnach kann dem Gemeinderat empfohlen werden, dass die Gemeinde die Photovoltaikanlage auf dem Dach der neuen Sporthalle selbst errichtet und betreibt. Da im Vorschlag der Gemeindeverwaltung noch offen blieb, ob die Anlage mit einer Größe von 55 kwp oder 80 kwp ausgelegt werden soll, wurde diese Frage in der Beratung intensiv diskutiert. Schlussendlich wurde aus der Reihe des Gemeinderats beantragt, eine beschränkte Ausschreibung für eine Anlage mit 60 kwp (Alternative 1) und 65 kwp (Alternative 2) durchzuführen. Dieser Antrag wurde einstimmig angenommen und der Gemeinderat beschloss, dass die Gemeinde die Photovoltaikanlage errichten und betreiben soll.

6. Schülerbeförderung zum Ländlichen Schulzentrum:

Hauptamtsleiterin Bettina Miller berichtete über zwei vorliegende Angebote zur Bindung der Schülerinnen und Schüler aus dem Bereich Karsee/Leupolz, welche von den Kosten nahezu vergleichbar sind. Das erste Angebot beläuft sich auf 3.700 € jährlich und ist mit einer Erweiterung des freigestellten Schülerverkehrs verbunden. Dadurch werde sich die Fahrzeit für die Schülerinnen und Schüler um ca. 10 bis 15 Minuten verlängern. Das zweite Angebot beläuft sich auf rund 3.900 € jährlich und stellt den Transport der Schülerinnen und Schüler zwischen Herfatz nach Karsee/Leupolz sicher. Herfatz können die Schülerinnen und Schüler problemlos über den öffentlichen Personennahverkehr erreichen. Nach einer eingehenden Beratung entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Alternative 2, welche zu keiner Verzögerung für die bestehenden Schülerinnen und Schüler im freigestellten Schülerverkehr führt.

7. Baugesuche:

Für folgende Baugesuche wurde das gemeindliche Einvernehmen, vorbehaltlich der Zustimmung der Nachbarschaft, einstimmig hergestellt:

- Bau einer Überdachung in Unterau, Flurst. Nr. 1962
- Neubau Einfamilien-Wohnhaus mit Doppelgarage in Singenberg 24, Flurst. Nr. 2434 + 301/70
- Einbau einer Zahnarztpraxis in Wohn- und Geschäftshaus im Erdgeschoss Alfons-Stübe-Weg 1, Flurst. Nr. 29
- Errichtung einer Schleppgaube in Goppertshäusern 2/1; Flurst. Nr. 513/1
- Errichtung eines Anbaues an das bestehende Wohnhaus in der Bergstr. 31, Flurst. Nr. 1146

8. Verschiedenes:

Kämmerer Jürgen Gauß machte auf einen **Bewilligungsbescheid über 770.000 € Schulbauförderung** aufmerksam und zeigte sich erfreut, dass nun nach zweijähriger Wartezeit endlich der Bewilligungsbescheid vorliege.

Aus den Reihen des Gemeinderats wurde der Wunsch an die Gemeinde herangetragen, dass eine Unterstützung zur **Digitalisierung alter Filme** ermöglicht werden soll. Es handle sich dabei um Filmaufnahmen von Festen und Feierlichkeiten aus den 1960er und 1970er Jahren aus Amtzell. Die Gemeinde sagte eine Unterstützung für den Arbeitskreis Heimatpflege zu.

Zudem wurde die **Situation am Badeweiher** angesprochen und die Gemeindeverwaltung konnte mitteilen, dass hier aktuell keine Beeinträchtigungen an der Wasserqualität bekannt sind.

**ZWECKVERBAND
«INTERKOMMUNALES GEWERGEBIET
GEISELHARZ-SCHAUWIES»****Öffentliche Bekanntmachung
der Haushaltssatzung****des Zweckverbandes „Interkommunales Gewerbegebiet
Geiselharz/Schauwies“ für das Haushaltsjahr 2016**

Aufgrund von § 18 des Gesetz über kommunale Zusammenarbeit in der Fassung vom 16. September 1974 (GBl. S. 408), zuletzt geändert am 15. Dezember 2015 (GBl. S. 1147) i. V. m. § 79 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg in der Fassung vom 24. Juli 2000 (GBl. S. 582, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Gesetz vom 16. April 2013 (GBl. S. 55), hat die Verbandsversammlung am 28. Juli 2016 folgende Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2016 beschlossen:

§ 1

Der Haushaltsplan wird festgesetzt mit

- | | |
|---|--------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben von je | 621.300,00 € |
| davon | |
| im Verwaltungshaushalt | 74.980,00 € |
| im Vermögenshaushalt | 546.320,00 € |
| 2. dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 0,00 € |
| 3. dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen von | 111.870,00 € |

§ 2

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf

14.500,00 €

§ 3

Der Verband erhebt im Haushaltsjahr 2016 von den Verbandsmitgliedern folgende Umlagen:

- | | |
|---|-------------|
| 1. Verwaltungs- und Betriebskostenumlage gem. § 15 Abs. 2, 3 und 4 der Zweckverbandssatzung | 43.360,00 € |
| 2. Kapitalumlage gem. § 15 Abs. 1, 3 und 4 der Zweckverbandssatzung | 0,00 € |

Hinweis:

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg oder aufgrund der Gemeindeordnung beim Erlass der Satzung wird nach § 5 des Gesetzes über kommunale Zusammenarbeit (GKZ) i. V. m. § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber dem Zweckverband geltend gemacht worden ist. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Das Landratsamt Ravensburg hat als Rechtsaufsichtsbehörde mit Erlass vom 02.08.2016 Az. 024-902.41 die Gesetzmäßigkeit der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan bestätigt. Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2016 liegen gem. § 18 GKZ i. V. m. § 81 Abs. 4 GemO in der Zeit von Montag, den 08.08.2016 bis Dienstag, den 16.08.2016 je einschließlich am Sitz des Zweckverbandes, also beim Bürgermeisteramt Amtzell, Zimmer 8, Waldburger Str. 4, 88279 Amtzell während der üblichen Dienststunden öffentlich aus.

Amtzell, den 05. August 2016

gez.

Clemens Moll

(Verbandsvorsitzender)

AUS DEM RATHAUS**„Ze Pferrich ze unser frowen goczhus“**

So ist es in einer Urkunde des Jahres 1377 zu lesen, als Wilhelm von Wohmbrechts dem Wangener Bürger Heinrich Pfanner die Pfärricher Vogtei mit einer kleinen Kapelle verkaufte. Vor 25 Jahren im Sommer 1991 veröffentlichte der Arbeitskreis für die Geschichte der Gemeinde Amtzell nach langen und intensiven Recherchen sein erstes Buch „Pfärrich, Geschichte einer Wallfahrtskirche“, geschmückt mit zahlreichen Fotos und mit dem Hinweis auf diese Urkunde. Dem Kreis gehörten damals Gertrud Heine, Georg Müller, Herbert Rapp, Locke Roth, Walther Schmid und Katrin Westphal-Halfenberg an. Ein Buchjubiläum, das durchaus genannt und gewürdigt werden darf, zumal ihm ehrenamtliche Arbeit zu Grund liegt. Das Buch ist leider nicht mehr zu kaufen.

Ein zweites Jubiläum um die Pfärricher Wallfahrtskirche ist zu erwähnen. Auf Seite 2 des Kirchenführers von Pfärrich (Kunstverlag Fink, Lindenberg) ist zu lesen, dass das Deckenfresko im barockisierten Chorgewölbe der Pfärricher Kirche im Jahre 1716 gefertigt wurde, also heuer sein 300jähriges Jubiläum feiert. Auf dem Foto sehen wir im runden Kreis oben das Pfärricher Wallfahrtsbild, in der Mitte auf einer Wiese einen Ochsen, der ein goldenes Kreuz aus dem Boden scharrt, welches von einem Bauern gesichert wird (Gründungslegende). An dieser Fundstelle wurde im 14. Jh. eine Kapelle gebaut, aus der sich die heutige Wallfahrtskirche entwickelte. Unten links die Mühle Unterau, unten rechts der Weiler Oberau.

Erbauer der ersten Kapelle war wohl ein Ritter von Wohmbrechts, Besitzer einer kleinen Burg nahe Untermatzen, im Volksmund „Haken“ genannt, weil er in seinem Wappen drei schwarze Greifenklauen zeigte (links im Bild). Vom 15. bis ins 17. Jh. befand sich das Patronatsrecht in Händen der reichen Ravensburger Kaufmannsfamilie Humpis, deren Wappen, nämlich sechs weiße Hunde und zwei schwarze Ziegenböcke auf dem Fresko rechts zu sehen ist. Oben das Wappen der Bischöfe von Konstanz, zu dessen Bistum Pfärrich Jahrhunderte lang gehörte und die die dreilätzige rote Fahne der Grafen von Montfort im Wappen hatten, welche im 18. Jh. Patronatsherren waren. Die Gemeinde Amtzell zeigt übrigens diese Fahne zusammen mit dem St. Galler Bär in ihrem Wappen. Das Patronat ging dann durch den Kauf der Grafschaft Montfort von 1780 bis 1790 an das Kaiserhaus Österreich, dessen Wappen, nämlich der Doppeladler mit den Farben rot-weiß-rot unten zu sehen ist. Ein seltener Vorgang, dass ein Fresko an der Chordecke einer Kirche deren Geschichte zeigt in Malerei und mit Wappen der Patronatsherren und dies in Pfärrich seit 1716.

Walther Schmid





Vorankündigung: Radtour mit Bürgermeister Clemens Moll

Wie in jedem Jahr findet auch in diesem Sommer wieder die kommunalpolitische Radtour durch Amtzell statt. Bürgermeister Clemens Moll bietet allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern die Gelegenheit, mit dem Rad zu den kommunalpolitisch bedeutenden Orten im Gemeindegebiet zu radeln und Informationen aus erster Hand zu erhalten. Die Radtour findet dieses Jahr am Mittwoch, den 17. August 2016 ab 17.30 Uhr statt. Der genaue Ablauf wird in der nächsten Ausgabe des Amtsblatts vorgestellt. Bitte merken Sie sich den Termin vor und wir freuen uns bereits heute über viele Mitradlerinnen und Mitradler.

BAUERNMARKT



Jeden Samstag von 9.00 – 12.00 Uhr auf dem Cosner Platz Amtzell mit folgenden Angeboten:

- **Schäferhof Broger (außer am 1. Samstag im Monat)**
Lammfleisch auf Bestellung, Lammwurst, Apfel, Honig, Brot von Wannis' Backstube (Edensbach), Dinnette und Kaffee
- **Fa. Dürrenberger**
Obst und Gemüse
- **Fam. Gehweiler**
Äpfel, Birnen, Kartoffeln, Eier, Marmelade, Apfelsaft, Schnäpse und saisonal Früchte

FUNDBÜRO



Folgende Fundsachen wurden im Rathaus abgegeben und können in **Zimmer Nr. 2** bei Frau Straub abgeholt werden:

- 1 schwarze Damenjacke (Fundort: Friseursalon Lanz)
- 1 Stempelchip mit orangefarbenen Band (Fundort: Buchwald)
- 1 rote Brille (Fundort: Lourdesgrotte)
- 1 Schal (Fundort: Garderobe Turnhalle)
- 1 Paar schwarze Handschuhe (Fundort: Volksbank Amtzell)
- 1 Cityroller (Fundort: vor Raiffeisenmarkt)
- 1 rot-schwarzer Fahrrad-Helm (Fundort: beim alten Sportplatz)
- 1 schwarze Fleecejacke (Regatta) Gr. L (Fundort: Raiffeisenbank Amtzell)
- 1 schwarz-weißer Stockschild (Fundort: Turnhalle)
- 1 schwarzer Stockschild (Fundort: Wangener Straße)
- 1 braune Leder-Armbanduhr (Fundort: Buchwald)
- 1 Brille (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)

Folgende Schlüssel wurden gefunden:

- 1 Schlüssel (Fundort: Haslacher Straße)
- 1 Schlüssel (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Schlüssel (Fundort: Metzgerei Wetzels)
- 1 Schlüssel an beigefarbenen Band (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 2 kleine Schlüssel (Fundort: Parkplatz beim Schützenhaus Pfarlich)
- 1 Schlüssel (Fundort: lag im Rathaus-Briefkasten)
- 1 Schlüssel (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)
- 1 Schlüsselbund mit verschiedenen Schlüsseln (Fundort: Turn- und Festhalle)

Folgende Fahrräder wurden gefunden:

- 1 schwarz-gelbes Kinder-Mountainbike der Marke X-FACT (Fundort: Geiselharz)
- 1 blau-schwarzes Mountainbike der Marke MERIDA (Fundort: Spielplatz Fohlenweide)
- 1 blau-silbernes Kinder-Mountainbike der Marke CHAKA (Fundort: ehemaliger Bauhof/Schlecker-Parkplatz, Waldburger Straße)

VERSCHENKBÖRSE

Beitrag der Gemeinde zur Müllvermeidung
Wer brauchbare Gegenstände hat, kann diese der Gemeindeverwaltung (Frau Straub) telefonisch (07520/950-14) oder schriftlich unter dem Stichwort „Verschenk-Börse“ mitteilen.

Wir veröffentlichen dann kostenlos im Amtsblatt die angebotenen Gegenstände und Ihre Telefonnummer.

Bitte melden Sie es, wenn der Gegenstand aus der Verschenk-Börse gestrichen werden kann. Nur so kann diese immer aktuell sein. Wenn Sie sich für einen der Gegenstände interessieren, setzen Sie sich bitte direkt mit dem Anbieter in Verbindung.

- Kinderbett aus Holz (mit Lattenrost, ohne Matratze), 07520/956458
- Dachständer mit Fahrradhalter für 2 Fahrräder für Golf 4, 07520/6377
- 2 junge Kätzchen, 11 Wochen alt, in gute Hände abzugeben, 07522/909246

STANDESAMT

Eheschließungen

Juni 2016:

Natalie Lang & Peter Willburger
Spiesberg 3

Diana Plischka & Stefan Riechel
Falkenweg 9

Kathrin Steinmeyer & Patric Hermann
Martinstr. 1

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen alles Gute für die gemeinsame Zukunft.

UNSERE JUBILARE



Wir gratulieren herzlich:

Herrn Josef Nadig, Pfaffenweiler 3
am 6. August zum 72. Geburtstag

Herrn Anton Jazbinsek, Singenberg 42
am 9. August zum 77. Geburtstag

Frau Anne-Lise Napp, Guttenbrunnstr. 13
am 10. August zum 88. Geburtstag

Auch allen anderen Jubilaren, die hier nicht genannt werden wollen, gratulieren wir ebenfalls recht herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute, vor allem jedoch Gesundheit.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

KIRCHENGEMEINDE

St. Johannes Evgl. und St. Mauritius Amtzell



Samstag, 06.08.: Verklärung des Herrn

(Kollekte für Pater Roberto - Missionsarbeit)

17:00 Uhr Vorabendmesse

Jahrtag für Josefine Allespach und verst. Angehörige,
Jahrtag für Josef Huber und für bestimmte Verstorbene,
Gebetsgedenken für Paul und Lina Wetzels, für Agnes und Hubert Bleyer und stilles Gebetsgedenken



Sonntag, 07.08.: 19. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst! (9 Uhr Eucharistiefeier in Pfarrlich)

Mittwoch, 10.08.: Hl. Laurentius, Diakon

08:00 Uhr Messfeier
Stilles Gebetsgedenken

Donnerstag, 11.08.:

18:30 Uhr Rosenkranzgebet
19:00 Uhr Abendmesse
Jahrtag für Johannes Zidek, für Hildegard Bader, Gebetsgedenken für Leonhard und Irma Pfau, für Aloisia Kränzle vonseiten Gruppen Seniorengymnastik und für bestimmte Verstorbene
19:30 Uhr Anbetung vor dem Allerheiligsten

Freitag, 12.08.:

09:30 Uhr Messfeier im Haus St. Gebhard, Andachtsraum

Samstag, 13.08.:

17:00 Uhr Vorabendmesse zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel mit Segnung von Kräuterbüscheln
Jahrtag für Theresia und Hermann Nesensohn und Gebetsgedenken für Rosa Strössner

Sonntag, 14.08.: 20. Sonntag im Jahreskreis

Kein Gottesdienst!
10:15 Uhr Festgottesdienst zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel (Segnung von Kräuterbüscheln) in Pfarrlich mit Kardinal Kasper und Pfarrer Erhard Galm; es singt der Kirchenchor

Tauftermine:

Die nächsten Tauftermine sind:
Sonntag, 18. September 2016, 11:15 Uhr, Amtzell
Samstag, 22. Oktober 2016, 16:00 Uhr, Amtzell
Samstag, 19. November 2016, 16:00 Uhr, Amtzell
Sonntag, 11. Dezember 2016, 11:15 Uhr, Pfarrlich
Eltern, die ihr Kind taufen lassen möchten, mögen sich bitte im Pfarrbüro melden

Urlaubsvertretung Pater Roberto Herreros

Während des Urlaubs von Pfarrer Dr. Schniertshauer vom 25. Juli bis 15. August 2016 wird Pater Roberto Herreros die Urlaubsvertretung in unseren Gemeinden übernehmen. Pater Roberto ist ein Mitbruder von Pater Fernando, der das letzte Jahr zur Vertretung in unserer Seelsorgeeinheit war.

Pater Roberto wohnt im Pfarrhaus in Amtzell und ist unter der Telefonnummer 07520 96180 zu erreichen.

Es wäre schön, wenn Leute aus der Gemeinde ihn zum Mittagessen einladen könnten. Rufen Sie ihn doch bitte im Pfarrhaus an!
Am Samstag, 6. August wird die Kollekte in Amtzell und am Sonntag, 7. August die Kollekte in Pfarrlich und Haslach für die Arbeit von Pater Roberto in Guatemala bestimmt sein. Schon jetzt herzlichen Dank für Ihre Gaben.

Wir danken Pater Roberto für seine Bereitschaft zur Aushilfe und wünschen ihm einen guten Aufenthalt in unserer Seelsorgeeinheit.

Kräuterbüschel zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel

Am Samstag, 13. August werden nach der Vorabendmesse zum Fest Mariä Himmelfahrt gesegnete Kräuterbüschel gegen eine Spende abgegeben. Der Spendenerlös kommt für den Blumenschmuck unserer schönen Pfarrkirche zugute.

Wer vermisst seit dem Grillfest der Ministranten ...

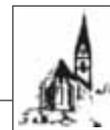
- Salatschüssel (2 Stück)
- Teller
- Glas
- Salatbesteck

Bitte abholen in der Pfarrkirche Amtzell, Mesnerbank (vorne in der Kirche)!



KIRCHENGEMEINDE

St. Mariä Geburt, Pfarrlich



Sonntag, 07.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis

(Kollekte für Pater Roberto - Missionsarbeit)

08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier

Samstag, 13.08.

14:30 Uhr Trauung und Hochzeitsmesse von Franziska Müller und Paul Brilissauer, Herfatz

Sonntag, 14.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Festgottesdienst zum Fest Mariä Aufnahme in den Himmel (Segnung von Kräuterbüscheln) mit Kardinal Kasper u. Pfarrer Erhard Galm
der Kirchenchor singt die „Missa brevis in G“ von W. A. Mozart
Gebetsgedenken für Elfriede Drescher, für Barbara Rundel und für die Verstorbenen der Familien Weiß, Kunst, Graf, Gut und Dettling



Ministrantendienste:

Sonntag, 07.08.

Lena u. Luis Brauchle, Lorena Kaiser, Hanna u. Sophie Rilling, Piero Raufeisen

Sonntag, 14.08.

Alle Ministranten!

Ministrantenprobe

Am Freitag, 12. August 2016; findet um 18:30 Uhr in der Wallfahrtskirche eine Ministrantenprobe für **alle Minis** statt.



KIRCHENGEMEINDE

St. Stephanus Haslach



Sonntag, 07.08. - 19. Sonntag im Jahreskreis

(Kollekte für Pater Roberto - Missionsarbeit)

10:15 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag, 09.08.

07:45 Uhr Hl. Messe in der Pfarrkirche

Freitag, 12.08.

19:00 Uhr Abendmesse

Sonntag, 14.08. - 20. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Uhr Eucharistiefeier

SEELSORGEEINHEIT "AN DER ARGEN"

Amtzell, Esseratsweiler, Haslach, Pfarrlich, Primisweiler, Roggenzell, Schwarzenbach, Siberatsweiler

Voranzeigen

Gottesdienst in Pfarrlich zum Fest Mariä Himmelfahrt mit Kardinal Kasper

Zur Mitfeier des Festes Mariä Himmelfahrt lädt die Kirchengemeinde Pfarrlich alle Pilger aus nah und fern herzlich ein.

Den Gottesdienst **am Sonntag, 14. August, um 10:15 Uhr**, wird auch in diesem Jahr wieder Kardinal Walter Kasper mit der Gemeinde feiern. Der Pfarrlicher Kirchenchor singt die „Missa brevis in G“ von W. A. Mozart. Im Mittelpunkt des Gottesdienstes steht die Segnung der Kräuterbüschel, die die Landfrauen für diesen Tag wieder binden und nach dem Gottesdienst gegen eine freiwillige Spende abgeben.

„Salus infirmorum“ - „Du Heil der Kranken“, so lautet eine der Anrufungen der Lauretanischen Litanei an Maria. Am Hochfest ihrer Aufnahme in den Himmel feiert die Kirche das umfassende Heil



und das unverlierbare Leben, das Gott Maria geschenkt hat. Was ihr als Geschenk zuteil wurde, das gilt allen Menschen als Verheißung. Die Bitte um Heil für Leib und Seele, gehört darum zu den zentralen Anliegen dieses Festtages.

Zum Festgottesdienst in der Marienkirche in Pfärrich sind Gäste aus Nah und Fern herzlich willkommen!

Einladung zur Dekanatsseniorenwallfahrt am Mittwoch, 12. Oktober 2016, nach Kempten

Liebe Seniorinnen und Senioren, herzlich laden wir Sie zur Wallfahrt ein am **Mittwoch, 12. Oktober 2016**.

Ziel in diesem Jahr ist Kempten, wo wir in der dortigen **Basilika St. Lorenz um 14:30 Uhr** Gottesdienst feiern werden.



Im Anschluss daran werden wir im nahen Hummels Restaurant im Haus Hochland zu Kaffee und Kuchen erwartet.

Wir freuen uns auf diesen Tag, auf das gemeinsame Beten und Singen sowie auf viele liebe altbekannte und neue Gesichter.

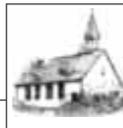
Teilnehmer-Preis: 22,- €; darin enthalten: Busfahrt, Kaffee und Kuchen oder Vesper (ohne Getränk). Sie erhalten bei Anmeldung und Bezahlung als Quittung einen Gutschein, mit dem Sie dann Ihren Kaffee oder Ihr Vesper im Gasthof bezahlen können.

Anmeldung: Bitte melden Sie sich möglichst zeitig, spätestens bis zum **19. September 2016** zu den üblichen Sprechzeiten im Pfarrbüro an.

Die genaue **Abfahrtszeit** wird rechtzeitig im Amtsblatt und bei den Vermeldungen bekannt gegeben.

Flyer liegen in der Pfarrkirche aus.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE



Gott widersteht den Hochmütigen, aber den Demütigen gibt er Gnade. 1. Petrus 5,5

Sonntag, 7. August

10:00 Uhr Gemeinsamer Gottesdienst aller Seelsorgebezirke im Grünen (Rauch) bei der Gaststätte Grüner Baum (Kongo), Amtzell, Wieser 5

Wer eine Mitfahrgelegenheit sucht oder anbieten möchte, ist eingeladen um 9.30 Uhr an der Kirche in Amtzell zu sein. Bei Regen findet der Gottesdienst in der Evangelischen Kirche in Amtzell, Rosenstraße 1 statt. In diesem Fall läuten auch die Glocken.

10:00 Uhr Fachkliniken Gottesdienst (Knoll)

Keine Gottesdienste in der Stadtkirche und Wittwaiskirche

Mesnervvertretung (Betreuung von Gemeindehaus und Kirche) hat bis ca. Mitte August Frau Rosemarie Piehl, Hochgratweg 15, Tel. 07520 6753.

Die Evang. Kirchengemeinde Wangen im Allgäu lädt ein zum

Kirche im Grünen

Gottesdienst im Grünen am Sonntag, 7. August um 10 Uhr beim Gasthof „Kongo“

(auf den Straßen Amtzell-Hannover und in Hannover-Karsee ausgeschildert)

Musik: Thomas Linder (BREKKIES INN)

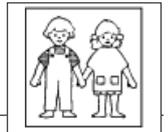
Sitzplätze? Bänke vorhanden, Campingstuhl kann mitgebracht werden

Regen? Bei schlechtem Wetter in der Evangelischen Kirche in Amtzell

Danach: Einkehrmöglichkeit im Biergarten des Gasthofs Kongo
(Grüner Baum, Amtzell, Wieser 5)

KINDERBETREUUNG

FÖRDERVEREIN DER KINDERGÄRTEN



30. Amtzeller Kindersachenflohmarkt und Kinderflohmarkt am 18. September 2016 von 14.00 – 16.00 Uhr in der Turnhalle Amtzell

Kindersachen - Selbstverkäufer

Standgebühr: 1 Tisch 6 Euro, 2 Tische 10 Euro.

Aufbau ab 13:00 Uhr.

Kinderflohmarkt

In der angrenzenden Bewegungshalle können Kinder ihre Schätze (alles außer Kleidung, Schuhe)

verkaufen. Standgebühr: 1 Euro.

Anmeldung erforderlich.

Infos und Anmeldung bei C. Mayer ab sofort unter der Telefonnr.: 07520/915245 (bis 20:00 Uhr)

Mit Kaffee und Kuchen ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt. Für Ihre Kinder ist eine betreute „Kinderecke“ eingerichtet.

Der Erlös kommt den Amtzeller Kindertagesstätten zugute.

KINDERKRIPPE SONNENBLUMENHAUS



Sommergruß 2016

Das Team der Kinderkrippe Sonnenblumenhaus wünscht der Gemeindeverwaltung, unseren Familien und Kindern, sowie der gesamten Bevölkerung eine wunderschöne Sommerzeit und tolle, erholsame Ferien. Wir bedanken uns recht herzlich für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in den vergangenen 6 Jahren.

Unser Sonnenblumenhaus ist von Montag, 08. August 2016 bis einschließlich Montag, 29. August 2016 geschlossen.

Ab Dienstag 30. August 2016 sind wir wieder für Sie unter der Telefonnummer 07520/ 923565 zu erreichen.

KINDERTAGESSTÄTTE ST. GEBHARD



„Maxiübernachtung“ mit feierlicher Verabschiedung!



Endlich war es so weit, die Maxiübernachtung, auf welche die angehenden Schulkinder schon lange Zeit hinfieberten, begann. Die „Maxis“ kamen mit Isomatte, Schlafsack und Kuscheltier bepackt in die Kita und in den Wald. Nach dem das Lager für die Nacht vorbereitet war, konnte das Abenteuer losgehen. Gemeinsam machte man sich auf den Weg nach Waldburg, um dort die Burg zu erklimmen. Oben angekommen erwartete die Kinder ein tolles Programm. Zu Beginn wurde eine Suppe gekocht, die von allen Kindern gemeinsam zubereitet wurde. Es wurde geschält und geschnitten, was das Zeug hielt um später alles in einen großen Topf zu geben, der auf einer Feuerstelle stand.

Während die Suppe kochte, durften die Kinder die Burg erkunden. Bei einer Führung erfuhren sie allerlei über das Leben der Ritter. Der Höhepunkt der Besichtigung war die große Aussichtsplatt-

form. Während die Suppe kochte, durften die Kinder die Burg erkunden. Bei einer Führung erfuhren sie allerlei über das Leben der Ritter. Der Höhepunkt der Besichtigung war die große Aussichtsplatt-



form auf der Burg, auf der man bis zum Bodensee sehen konnte. Nach dem sich alle Kinder hinaufgetraut hatten, ging es wieder zurück in die Suppenküche. Dort durften die Kinder nun ihr eigenes Brot backen. Dabei staunten sie nicht schlecht, wie der hauchdünne Teig auf der Feuerstelle aufging.



Nachdem die Suppe und das Brot aufgegessen waren, wartete ein weiterer Höhepunkt auf die Kinder. Vor der Burg durften sie zuschauen, wie Herr Bröhm (der Papa eines „Maxikindes“) Feuer spuckte und mit brennenden Fackeln jonglierte. Beeindruckt von den Ereignissen machten sich die Kinder wieder auf den Heimweg in Richtung Amtzell. Vielen Dank möchten wir an dieser Stelle an alle Eltern sagen, die bereit waren, die „Maxis“ nach Waldburg und zurück zu fahren.



In Amtzell angekommen machten wir noch eine Nachtwanderung zur Kita, ehe die Kinder müde in ihre Betten „fielen“. Die „Buntspechte“ trauten sich sogar noch in den dunklen Wald, um dort im Bauwagen zu übernachten.

Am Tag danach waren unsere zukünftigen Schulkinder sehr stolz, beim Abenteuer „Maxiübernachtung“ dabei gewesen zu sein und freuten sich, als sie um 8:30 Uhr ihre Eltern zu einer feierlichen Verabschiedung in der Turnhalle der Kita begrüßen durften.

Es war eine sehr schöne Zeit mit euch, liebe „Maxis“! Wir wünschen euch alles, alles Gute für eure Schulzeit und freuen uns, wenn ihr uns mal besuchen kommt.

Allen „Maxifamilien“ und auch allen anderen Familien wünschen wir schöne und erholsame Sommerferien!
Eure ErzieherInnen der Kita St. Gebhard

KINDERTAGESSTÄTTE ST. JOHANNES



Danke ...

... möchten die Maxi Kinder der Kita St. Johannes sagen für ... einen unvergesslichen Morgen bei der **Amtzeller Apotheke**. Die zukünftigen Schulkinder durften den tollen Medikamentenroboter anschauen und verschiedene Medikamente ein- und auslagern.

Doch was war denn das? Tatsächlich, beim Auslagern der Medikamente gab es eine süße Überraschung für jedes Kind.

Anschließend wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt um eine Antimückencreme herzustellen. Mit einem Mörser durften die Maxis die Creme mit verschiedenen duftenden Ölen vermischen und in ein kleines Döschen abfüllen, so dass wir die Antimückencreme mit nach Hause nehmen konnten.

Für all diese tollen Überraschungen an diesem Morgen ein großes Dankeschön an Frau Harlacher und Frau Schneiderhahn sowie dem gesamten Apotheken-Team!!

Sommergruß

Für ein abwechslungsreiches und spannendes Jahr mit vielen schönen Momenten möchten wir all denen ein **herzliches Dankeschön** sagen die uns mit ihrer Hilfe unterstützt haben:

☺ Dem **FÖKI** für seine Unterstützung während des gesamten Kita-Jahres und die jährliche Geldspende!

- ☺ Dem **Elternbeirat** für die Hilfe und Unterstützung in allen Bereichen und die zahlreichen Elternaktionen!
- ☺ Allen **Eltern**, die uns tatkräftig bei unseren Aktionen unter die Arme gegriffen haben!
- ☺ **Danke an ALLE!!**

Wir verabschieden uns nun zum Schluss von allen Maxikindern und ihren Familien und wünschen einen guten Start in der Schule!!

Schöne und erholsame Sommerferien wünscht

Ihr Kita-Team St. Johannes



LÄNDLICHES SCHULZENTRUM

LÄNDLICHES SCHULZENTRUM AMTZELL



Gemeinschaftsschule Amtzell würdigt besondere Leistungen der Schüler

Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Mensa des Ländlichen Schulzentrums Amtzell wurden Schülerinnen und Schüler für ihre besonderen Leistungen ausgezeichnet. Das Lehrerteam der GMS-Klassen hatte sich über die Preisvergabe Gedanken gemacht und so gab es jeweils eine Urkunde mit einem Büchergutschein für besondere fachliche Leistungen, für eine ausgeprägte Sozialkompetenz im Miteinander der Gemeinschaftsschule und für besondere Verdienste im Laufe des vergangenen Schuljahres.

Einen Preis für sehr gute fachliche Leistungen erhielten die Schüler der Werkrealschule.

Die Fachschaft Sport gab im Anschluss noch die Ergebnisse des Anfang der Woche im Freibad Wangen stattgefundenen Sport- und Schwimmtages bekannt.

Dann hieß es *„ab in die Ferien“* und Lehrer und Schüler verabschiedeten sich in die sechswöchige Sommerpause.

Die Preisträger:

- Klasse 5a: Franziska Linder, Linus Heine, Marie Hamacher
- Klasse 5b: Laurenz Walser, Meike Fimpel, Ann-Kathrin Bucher
- Klasse 6a: Noah Keckeisen, Lukas Kabus,
- Klasse 6b: Aaliyah Peter, Lisa-Marie Seeber, Jonas Weiß
- Klasse 7a: Dilara Bucks, Marie Gambach, Johannes Linder
- Klasse 7b: Amelie Stahl, Helena Weber, Lia Haggemüller
- Klasse 8a: Sophia Büg, Lena Söyleyici
- Klasse 8b: Ellen Stauber, Marcel Eichelberger, Hannes Nuber
- Klasse 9a: Salomon Sigg (P)
- Klasse 9b: Ursula Müller (P), Marius Weber (P)

Die Schulleitung und das Kollegium wünschen allen am Schulleben Beteiligten erholsame Ferien und freuen sich auf einen neuen Start ins Schuljahr 2016/2017.



Die Preisträger



Am Ländlichen Schulzentrum Amtzell wurden 4 Kolleginnen verabschiedet

Mit dem Lied „Wer hat an der Uhr gedreht“ eröffnete der Lehrerchor den Reigen eines bunt gemischten und sehr gelungenen Programms zur Verabschiedung von 4 Kolleginnen des Ländlichen Schulzentrums, die zum Schuljahresende aus dem aktiven Dienst ausscheiden. Nach der Ansprache von Schulleiter Roland Titel überraschte das Männerballett unter Leitung von Ina Coutaz mit einer tollen Tanzaufführung. Sehr treffende, herzliche aber auch humorvolle Worte fand Rita Schmid in ihrer Laudatio für die Kolleginnen. Alle Lehrerinnen haben mit ihrer Arbeit und ihrem Wirken ihre Spuren hinterlassen. Die längste Zeit am LSZ verbrachte Margret Pfau mit 22 Dienstjahren. Sie fand ihr berufliches Aufgabengebiet vor allen Dingen in den Fächern Sport und Mathematik, aber auch im hauswirtschaftlichen Bereich. 20 Jahre in Amtzell war Renate Heinzmann, die neben der unterrichtlichen Tätigkeit auch als Beratungslehrerin arbeitete und lange Jahre als Stufenleitung der Sekundarstufe die Fäden in der Hand hielt, sowie ihre Ideen und Anregungen mit einbrachte. Nur 4 Jahre, aber nicht weniger präsent, war Gudrun Steger mit ihrem unermüdlischen Einsatz als Krankheitsstellvertretung in allen Klassen und allen Fächern. Im Bereich Inklusion unterrichtete Hildegard Keller mit sehr viel persönlichem Engagement die letzten drei Jahre ihres Berufslebens am LSZ Amtzell.

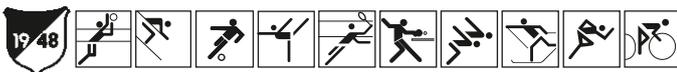
Weitere musikalische und tänzerische Einlagen ließen den Abend zu einem Ereignis werden. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgte Mensaleiterin Rosi Mager in Form eines festlich angerichteten und sehr köstlichen Buffets.



(von links nach rechts) Gudrun Steger, Hildegard Keller, Renate Heinzmann, Margret Pfau

VEREINE

SV AMTZELL



Abteilung Fußball



Start in die Fußballsaison 2016/17

Nach dem Abstieg aus der Bezirksliga befinden sich beide Mannschaften des SV Amtzell seit fast vier Wochen in der Vorbereitungsphase zur neuen Saison in der Kreisliga. Nachdem es doch einige Veränderungen im Kader zu verzeichnen gibt befinden sich beide Teams in der Findungsphase und die Ergebnisse der Vorbereitungs-

spiele sind zunächst Nebensache. Alle Akteure trainieren gemeinsam und bezüglich Aufstellung wird noch kräftig experimentiert. Es scheint als wäre dies motivierend für alle Beteiligten, die „alten Hasen“, die Neuzugänge und die Jungspieler, die in diesem Jahr aus der eigenen Jugend zum Kader der Aktiven gestoßen sind. Die Trainingsbeteiligung ist beeindruckend, die Stimmung hervorragend. Beste Voraussetzungen also für ein hoffentlich erfolgreiches Fußballjahr 2016/17.

Folgende Veränderungen im Kader sind zu vermelden:

Abgänge: Pirmin Barensteiner (FC Wangen), Fabio di Modugno (SpVgg Lindau), Marc Barton (Ziel unbekannt), Manuel Hofer, Joe Wangsaengklang (beide TSV Bodnegg), Jochen Eckes (TSV Eschach), Thomas Rädler (FC Isny)

Zugänge: Alessandro Fatigati, Stefan Riechel (beide FV Waldburg), Christoph Bertsch-Weber (FC Isny), Daniel Weber (SG Kisslegg), Tobias Fiedler (Germania Oberdrees), Daniel Ohrem (BC Bliesheim), Michael Heine (FC Wollmatingen), Andreas Madlener (SV Haslach), Niklas Herget, Niklas Wanner, Linus Großpietsch, Craig Goodman, Marius Gomm, Fabian Wanner, Niclas Alender (alle eigene Jugend) Sehr erfreulich ist, dass Tobias Eberle nach seiner langwierigen Kreuzbandverletzung wieder in den Trainingsbetrieb einsteigen konnte. Außerdem verstärken mit Bahoz Osman und Jamal Al-Kurdi, zwei in Amtzell wohnhafte Syrer, den Kader.

Bisherige Ergebnisse

Team 2 hat bereits zwei Spiele hinter sich. Beim SV Tannau unterlag man trotz guter erster Hälfte mit 2:4 (Tore: T. Trinks, T. Guthke) und in der Pokalqualifikation verlor man unglücklich beim Ligakonkurrent Röthenbach II mit 3:4 (T. Guthke 2x, T. Trinks).

Team 1:

Allgäupokal in Haslach:

SV Haslach - SVA	1:4
Tore: P. Trinks (2), F. Gaus, D. Weber	
SVA - SV Neuravensburg	0:1
SVA - FV Waldburg	0:1
SVA - Türk SV Wangen	0:1
SVA - SV Ankenreute	3:1
Tore: D. Brecht (3)	

Bezirkspokal:

SGM Herlazhofen/Friesenhofen I - SV Amtzell I 1:4 (0:3)
 Mit einem glanzlosen Sieg in Herlazhofen erreichte der SV Amtzell bereits in der letzten Woche die zweite Runde im Bezirkspokal. Die Tore erzielten P. Trinks, Daniel Lebioda, Dominik Brecht und Omar Sharor. Des Weiteren spielten: Christoph Bertsch-Weber, Niklas Wanner, Stefan Riechel, Michael Nghiem, Andreas Rädler, Julian Müller, Sven Christberger, Felix Gaus, Daniel Weber und Tobias Trinks

In der zweiten Pokalrunde hatte der SVA am vergangenen Mittwoch den TSV Wohmbrechts zu Gast, das Ergebnis lag bei Redaktionsschluss noch nicht vor.

Trainieren mit Ex-Profis

Er hat fast 200 Spiele in der 1. Bundesliga absolviert, für den FC Bayern München und Borussia Mönchengladbach. Allein für die Gladbacher hat er 40 Tore geschossen, mit den Bayern ist er Deutscher Meister geworden. Gefürchtet war er für seinen strammen Schuss: Thomas Kastenmaier. Vom 7. bis 9. September kommt der Ex-Profi mit weiteren Kollegen und seiner Fußballschule nach Amtzell und trainiert Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 16 Jahren. Anmeldungen sind ab sofort möglich.

Mitmachen bei „Kastes Fußballschule“ dürfen Mädchen und Jungen. Sie werden an den drei Tagen u.a. von Thomas Kastenmaier und Bachirou Salou trainiert und betreut. Salou trug während seiner Profizeit u.a. das Trikot von Borussia Dortmund, Borussia Mönchengladbach und Eintracht Frankfurt. „Von den Profis können die natürlich viel lernen“, sagt Detlef Morgenroth, Vorsitzender des SV Amtzell. Er hat das Trainingslager initiiert. Zugute kamen ihm seine hervorragenden Kontakte zu Borussia Mönchengladbach. Kastenmaier selbst war mit der U17 von Gladbach schon beim Pfingstturnier in Amtzell.

Der gebürtige Bayer kennt also Amtzell und das hiesige Stadion. Denn dort wird an den drei Tagen trainiert. Vormittags und nachmittags. Zwischendurch gibt es ein warmes Mittagessen, natürlich



auch Pausengetränke. Und jeder Teilnehmer an „Kastes Fußballschule“ erhält einen Fußball, ein Trikot, eine Urkunde und eine Medaille. Das Wichtigste aber, so verspricht es Thomas Kastenmaier, „die Kinder und Jugendlichen erleben jede Menge Spaß!“ Der Unkostenbeitrag für jeden Teilnehmer beträgt 120,- Euro, ist ein zweites Kind einer Familie dabei, muss dieses 10,- Euro weniger bezahlen.

Der SV Amtzell betritt mit „Kastes Fußballschule“ Neuland, ein solches Trainingslager gab es in dem Ort noch nie. Die ersten Nachwuchstalente haben sich bereits gemeldet. Anmeldungen nimmt Detlef Morgenroth entgegen, unter der Telefonnummer: 07520-923440. Interessierte können sich aber auch bei Jugendleiter Jürgen Alender melden.



Das Bild zeigt Thomas Kastenmaier, Quelle: Kastes Fußballschule

Pferdefreunde Luppmanns e.V.

Über folgende Turnierergebnisse konnten sich Vereinsmitglieder der Pferdefreunde Luppmanns e.V. auf Reitturnieren freuen:

22.05.2016

Neuravensburg

Emma Ochsenreiter auf Cunning Queen Führzügel-WB 2. Platz

05.06.2016

Waldburg

Luca Ochsenreiter auf Cunning Queen Präzisionsparcours 4. Platz

19.06.2016

Bad Saulgau

Helena Bendel auf Fritz Reiterwettbewerb 1. Platz

Helena Bendel auf Fritz Dressur-WB Kl. E 1. Platz

01.07.2016

Wangen

Helena Bendel auf Fritz Reiterwettbewerb 2. Platz

08.07.2016

Amtzell

Milena Mösle auf Daisy Führzügel-WB 1. Platz

Mariella Hulbert auf Hailey Führzügel-WB 2. Platz

Nora De Jans auf Daisy Führzügel-WB 2. Platz

Hannes Schnell auf Dago Führzügel-WB 4. Platz

Jakob Schnell auf Dago Führzügel-WB 2. Platz

Janina Beig auf Daisy Reiter-WB 5. Platz

Alina Häfele auf Pepe Reiter-WB 4. Platz

Helena Bendel auf Fritz Springreiter-WB 2. Platz

10.07.2016

Herbertingen

Helena Bendel auf Fritz Präzisionsparcours 2. Platz

Jakob Schnell auf Pepe Präzisionsparcours 8. Platz

Helena Bendel auf Fritz Stangenlabyrinth 1. Platz

Helena Bendel auf Fritz Actionparcours 2. Platz

Christina Schnell auf Sadiqui Actionparcours 4. Platz

Christina Schnell auf Pepe Actionparcours 5. Platz

17.07.2016

Bad Wurzach

Helena Bendel auf Fritz Caprilli-WB 5. Platz

23.07.2016

Bergatreute

Helena Bendel auf Fritz Dressur-WB Kl. E 3. Platz

Helena Bendel auf Fritz Reiterwettbewerb 1. Platz

Luca Ochsenreiter auf Cunning Queen Reiterwettbewerb 2. Platz

Helena Bendel auf Fritz Präzisionsparcours 1. Platz

Helena Bendel auf Fritz Fun-Trail 1. Platz

23.07.2016

Ravensburg

Jakob Schnell auf Olena San Bax
Jakob Schnell auf Olena San Bax

Walk Trot Pleasure 1. Platz
Walk Trot
Horsemanship 1. Platz

24.07.2016

Bergatreute

Hannes Schnell auf Dago Führzügel-WB 3. Platz

Jakob Schnell auf Dago Führzügel-WB 2. Platz

Emma Ochsenreiter auf Cunning Queen Führzügel-WB 3. Platz

Mariella Hulbert auf Linda Führzügel-WB 2. Platz

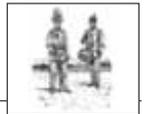
Helena Bendel auf Fritz Springreiter-WB 5. Platz

Christina Schnell auf Sadiqui Springreiter-WB 8. Platz

Leonie Paul auf Cunning Queen Springreiter-WB 10. Platz

Herzlichen Glückwunsch!!!

BÜRGERWEHR AMTZELL



Herzliche Einladung zum Familientag

Achtung Bürgerwehr, Spielmannszug und Grenadiere!

Am **Sonntag, den 14. August**, findet unser alljährlicher Familientag statt.

Wir treffen uns ab **10.30 Uhr** im Schulhof zum gemütlichen Frühstück.

„Gunde“ wird uns dann gegen Mittag mit Spezialitäten vom Grill verwöhnen.

Bitte bringt reichlich Salate mit, sodass es ein schönes Buffet ergibt. Wer einen Kuchen bringen möchte, sollte sich kurz unter Tel.: 6332 melden.

Besteck/Geschirr muss von jedem selbst mitgebracht werden. Gläser und Getränke sind vorhanden.

Der Familientag findet bei jeder Witterung statt!

Unsere nächsten Termine:

Ehrenparade:

23. September Antreten um 19:45 Uhr im Schlosshof

Mauritiusfest:

25. September Antreten um 9:10 Uhr im Schlosshof



AKTIVE SENIOREN

Wanderung Alpsee

Die aktiven Senioren laden zu einer Wanderung um den Alpsee ein.

Termin: Dienstag, 09. August 2016

Abfahrt: 10.00 Uhr am Parkplatz Turnhalle

Wegbeschreibung: Wir starten am Parkplatz in Bühl am Alpsee und wandern auf einem befestigten ebenen Weg am See entlang bis zum Ende.

Wir queren den See und gehen auf der anderen Seite meist im Wald zurück. Hierbei müssen wir auch einige Höhenmeter überwinden, erhalten aber eine schöne Sicht über den Alpsee.

Gutes Schuhwerk, Stöcke und Rucksackvesper mit Getränken werden empfohlen.

Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Kosten pro Mitfahrer 7,- €

Gäste sind immer herzlich willkommen.

Anmeldung und Information bei Peter Rist

Tel. 07520 923444

LANDFRAUEN



!!!ACHTUNG!!! ... nicht vergessen, das Kräuterbüschelbinden steht wieder vor der Tür

Für Mariä Himmelfahrt werden wir wieder traditionell Kräuterbüschel binden.

**Treffpunkt bei Netzers in Steinhaus am Sa., 13.08.2016, ab 19.30 Uhr.**

Bitte Kräuter und Blumen mitbringen, wer keine Zeit hat, darf uns aber auch gerne „Material“ zur Verfügung stellen! Die Kräuterbüschel werden dann **am So., 14.08.2016, im Gottesdienst um 10:15 Uhr mit Kardinal Kasper in der Wallfahrtskirche in Pfarrrich** geweiht und danach gegen eine Spende von 3,- € angeboten. Der Erlös kommt in diesem Jahr je zur Hälfte dem BürgerMobil und dem Arbeitskreis Asyl zugute.

BEGEGNUNGSSTÄTTE AMTZELL**Programm der Begegnungsstätte Amtzell August**

Sich online begegnen

Treten Sie der Begegnungsstätte-WhatsApp-Gruppe für gemeinsame Unternehmungen bei

Begegnung findet heute immer häufiger auch im „virtuellen Raum“ statt. Verabredungen können getroffen werden oder Informationen ausgetauscht werden. Gerade WhatsApp-Gruppen erfreuen sich immer größerer Beliebtheit in allen Altersgruppen.

Die Begegnungsstätte möchte diese tolle Möglichkeit nutzen um Begegnung noch einfacher und unkomplizierter zu machen.

Ab September gibt es eine Begegnungsstätte-WhatsApp-Gruppe für gemeinsame Unternehmungen.

Hier können Sie

- Veranstaltungen posten
- Sich spontan verabreden
- Gemeinsam zu einer Veranstaltung gehen
- Fahrgemeinschaften bilden
- Informationen rund um Amtzell & Co austauschen

Wie funktioniert es?

1. Schritt: Sie benötigen ein Smartphone mit dem Programm „WhatsApp“
2. Schritt **Schicken Sie uns eine SMS mit Ihrem Namen und Ihrer Handynummer an folgende Nummer: 0160/97965819**
3. Schritt: Wir fügen Sie der WhatsApp-Gruppe bei
4. Schritt: Sie tauschen sich mit anderen aus

Die Gruppe wird von uns administriert, organisiert sich jedoch selbst. Das bedeutet: jeder kann posten und antworten – Hauptsache es geht um das Thema Unternehmungen und Begegnungen in Amtzell (und nicht um lustige Videos 😊).

Zum Beispiel:

Sie wollen zum Seenachtfest und niemand aus Ihrer Familie möchte mit? Ab jetzt

kein Problem mehr. Sie posten in unserer Gruppe: „Wer hat Lust heute Abend zum Seenachtfest zu fahren?“ warten die Antworten ab und verabreden sich vielleicht vor dem Schloss zu einer gemeinsamen Unternehmung.

Oder Sie haben selbst eine Veranstaltung geplant und möchten Sie in Amtzell publik machen - dann schreiben Sie beispielsweise: „Info. Heute Abend 20 Uhr Tanz in den Mai ...“

Melden Sie sich einfach an, probieren wir diesen unkomplizierten Weg der Begegnung gemeinsam aus!

Ihre Organisatorinnen

Offener Rad-Treff

Wer unsere schöne Heimat mit dem Fahrrad entdecken will, ist bei uns herzlich willkommen.

Wir starten am Alten Schloss mit unseren Radtouren, je nach Wetterlage. Es geht über Waldwege und landwirtschaftliche Fahrwege, sowie über Fahrradwege durch unsere schöne Landschaft. Pack dein verkehrssicheres Fahrrad, Fahrradhelm und los kann es gehen zur ca. 25 - 30 km Runde.

Termin: immer mittwochs
Uhrzeit: 17.00 Uhr
Treffpunkt: Altes Schloss Amtzell
Anmeldung: Geli Brosig, 07520/6988
E-Mail: geli.brosig@web.de

Schlampernähen

Dieses Mal wollen wir eine Tunika aus einem „alten“ Hemd nähen. Mitzubringen:

- am besten 2 große Herrenhemden oder eine alte Bluse für oben und ein altes Herrenhemd als Verlängerung zur Tunika/Kleidchen.
- Bommelborten oder Bordüren, Bänder, Stickgarn zum verzieren.
- Blumenmotive aus alten Tischdecken oder anderen Motiven die ihr applizieren wollt.
- am besten bringt jeder eine eigene Nähmaschine, Schere und Fäden mit

Termin: **Montag, 15.08.2016, 19.00 Uhr**

Ort: im Raum der Begegnung im Alten Schloss

Leitung: Christine Schuler, Tel. 07520/923541 oder herzraum-cs@t-online.de

Gebühr: 5,00 €

Bei Interesse bitte bei Christine Schulen melden wegen genauer Materialabsprache.

Wandern und Achtsamkeit im herrlichen Appenzell

Ein kraftspendender Kurzurlaubstag mit entschleunigtem Wandern und Achtsamkeit im idyllischen Appenzell, einer faszinierenden Landschaft, die geprägt ist von sanften Hügeln und hochalpinen Gebirgen.

Philosophie: Wandern Retreat - Natur erleben

Geführte entschleunigte Wanderung an Kraft- und Energieplätze

Wandern als Meditation: finde deine innere Balance

Im eigenen Rhythmus gehen

Zeit haben zum Natur genießen und entspannen

Auszeit: Zeit für sich selbst haben

Stille: Erlebe die Stille im Außen sowie im Innen

Coaching für bewusstes achtsames Wahrnehmen mit unseren Sinnen (Bringt uns ins Hier und Jetzt)

Gesundheit: Aktive Bewegung in bester Bergluft

Gemeinschaft erleben und Spaß haben

Termin: Montag, 22.08.2016

Leitung: Christel Joy Kluth

Gebühr: 40,00 €

minimale Teilnehmerzahl 7

Anmeldung: Geli Brosig Tel. 07520-6988

E-Mail: geli.brosig@web.de

Achtung Treffpunkt und Zeit wird im Gemeindeblatt bekannt gegeben.

Bitte schnellstens anmelden!

INFORMATION**Deutsche Karatemeisterin kommt aus Amtzell**

Die diesjährigen Deutschen Karate Meisterschaften wurden von der WKU letzten Samstag in Friedrichshafen ausgetragen. Die Schwestern Valentina und Melina Wuhrer aus Amtzell nahmen im Rahmen ihres Teams der Karateschule Imeri aus Wangen ebenfalls daran teil. Nach intensiver Vorbereitung auf dieses wichtigste Turnier des Jahres versammelten sich also alle Karatekas in der ZF Arena in FN.

Auf gleichzeitig acht Kampfplätzen wurde nach dem KO Modus auf vier Punkte bzw. zwei Minuten gekämpft. Die Stimmung in der Halle war hervorragend und bis unters Dach mit Hochspannung gefüllt.



Valentina bekam es gleich mit einer sehr starken Gegnerin zu tun und trotz guter Leistung gelang es ihr leider nicht eine Runde weiter zu kommen. Die Enttäuschung darüber war bei ihr natürlich riesengroß.

Melina präsentierte sich in herausragender Verfassung und nachdem im ersten Kampf die Anfangsnervosität überwunden war, kämpfte sie sich souverän ins Finale und entschied dieses in einem hochklassig geführten Duell verdient für sich. Somit konnte Melina ihren Erfolg von 2014 in Berlin wiederholen und darf den Titel „Deutsche Meisterin“ wieder für sich beanspruchen.

Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg.

Warum nicht eine Ausbildung zur Hauswirtschafterin?

Katharina Vogel aus Kißlegg steht nach drei Jahren Ausbildung kurz vor der Berufsabschlussprüfung zur Hauswirtschafterin. Ausbildungsberaterin beim Landwirtschaftsamt Daniela Schweikhart hat sie gefragt.

DS: Warum haben Sie sich zu Beginn der Ausbildung für die Hauswirtschaft entschieden?

KV: Weil ich immer gerne in der Küche gearbeitet habe. Ich habe mich im Internet über die Hauswirtschaft informiert und festgestellt, dass die Anforderungen in diesem Beruf sehr vielseitig sind. Das hat mich angesprochen.

DS: Was reizt Sie an der Hauswirtschaft?

KV: Die verschiedenen Tätigkeiten in Küche, Wäsche, Reinigung und Dekoration und die Betreuung von Menschen. Kein Tag ist wie der andere. Man muss sich flexibel auf verschiedene Situationen und Menschen einstellen, es ist ein sehr abwechslungsreicher Beruf.

DS: Was würden Sie zukünftigen Azubis raten, die die Ausbildung beginnen möchten?

KV: Es ist eine gute Grundlage für das Leben, nicht nur für den Beruf. Die Ausbildung hat mich weitergebracht, ich habe viel Selbstbewusstsein bekommen. Es gibt viele Möglichkeiten in der Hauswirtschaft wie die Arbeit in der Familienpflege im Privathaushalt oder in Großhaushalten wie in Tagungshäusern, Seniorenheimen oder in der Gastronomie und Hotellerie. Auch die Aufstiegschancen sind vielfältig von der Meisterin über die Hauswirtschaftliche Betriebsleiterin, die Technische Lehrerin bis hin zum Studium der Ökotrophologie.

DS: Wie geht es für Sie nach der Ausbildung weiter?

KV: Ich bleibe nach der Abschlussprüfung noch ein Jahr in meinem Ausbildungsbetrieb, der Schwäbischen Bauernschule in Bad Waldsee, und sehe dann, wie es für mich weitergeht.

DS: Vielen Dank, für Ihre Zukunft wünsche ich Ihnen alles Gute!

Info-Box:

Den Berufsabschluss Hauswirtschaft gibt es als dreijährige Ausbildung oder als einjährigen Kurs für Quereinsteiger mit Erfahrung in der Hauswirtschaft in Leutkirch. Nähere Informationen sind bei Daniela Schweikhart erhältlich, Landwirtschaftsamt Bad Waldsee, Telefon 07524/9748 6400 oder per E-Mail an daniela.schweikhart@landkreis-ravensburg.de.

Anträge auf ESF-Förderung ab sofort möglich – Einreichungsfrist endet am 30. September

Der Landkreis Ravensburg erhält für das Jahr 2017 einen Betrag in Höhe von 249.572 Euro aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) zur Verbesserung der Beschäftigungslage. Die regionale ESF-Förderung konzentriert sich auf Zielgruppen mit besonderem Förderbedarf, etwa auf besonders benachteiligte Personengruppen im Rechtskreis SGB II oder junge Menschen, die vom Schulabbruch bedroht sind und durch andere schulische Regelsysteme nicht oder nicht ausreichend angesprochen werden.

„Ein Schwerpunkt liegt bei der Steigerung der Teilhabechancen und der Beschäftigungsfähigkeit von Menschen, die von Armut und Ausgrenzung bedroht sind“, so Diana E. Raedler, Dezernentin für Arbeit und Soziales im Landratsamt. Zu dieser Zielgruppe zählen laut Raedler Menschen mit Behinderung sowie auslän-

dische Arbeitslose, Arbeitslose mit Migrationshintergrund und Flüchtlinge. Durch entsprechende Projekte sollen deren Lebensverhältnisse stabilisiert und die Heranführung an den Arbeitsmarkt erreicht werden. Ein weiterer Schwerpunkt sei die Vermeidung von Schulabbrüchen und die Verbesserung der Ausbildungsfähigkeit von Jugendlichen, so Raedler weiter. Das besondere Augenmerk werde hierbei auf Jugendliche mit Migrationshintergrund, ausländische Jugendliche und jugendliche Flüchtlinge gelegt.

Freie Träger, die entsprechende Projekte umsetzen möchten, können Anträge bis zum 30. September 2016 bei der Landeskreditbank Baden-Württemberg (L-Bank), Bereich Finanzhilfen, Schlossplatz 10, 76113 Karlsruhe einreichen. Es können nur Anträge bewilligt werden, deren förderfähige Gesamtkosten mindestens 30.000 Euro betragen und bei denen die planmäßige Zahl der Teilnehmenden mindestens zehn Personen beträgt.

Weitere Informationen können unter www.landkreis-ravensburg.de, unter der Rubrik „Der Landkreis und Europa“, EU-geförderte Projekte, Förderperiode 2014-2020, Europäischer Sozialfonds abgerufen werden. Dort ist auch ein Link zu den Antragsformularen der L-Bank zu finden. Ansprechpartner beim Landratsamt Ravensburg sind die Vorsitzende des Arbeitskreises ESF Diana E. Raedler, Telefon 0751/85-3000, E-Mail diana.raedler@landkreis-ravensburg.de sowie Paulina Sieg-Serkis, ESF-Geschäftsstelle, Telefon 0751/85-8135, E-Mail: paulina.sieg-serkis@landkreis-ravensburg.de.

Zu fit für die Altersrente? Bares Geld für den späteren Ruhestand

Einfach weiterarbeiten und den Ruhestand aufschieben? Was zunächst verwunderlich klingt, ist gar nicht mal so selten: Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) erinnert jeden Monat rund 300 Versicherte daran, dass sie bald ihr gesetzliches Rentenalter erreichen und einen Antrag stellen oder aber weiterarbeiten und dadurch ihre Rente noch erhöhen können.

In dem Erinnerungsschreiben erfahren die Versicherten, wie und wo sie Unterstützung bei der Antragstellung erhalten und bis wann sie ihren Antrag stellen sollten, um die Rente zum frühestmöglichen Zeitpunkt zu bekommen.

Doch nicht jeder freut sich darauf in den Ruhestand zu wechseln. Diesen noch etwas aufzuschieben, kann auch Vorteile bringen: Nach Mitteilung der DRV Baden-Württemberg erhöht sich die Altersrente um 0,5 Prozent für jeden Monat, in dem die Rente über die Altersgrenze hinaus verschoben wird. Bei einem Jahr wären das sechs Prozent mehr für die monatliche Rente. Wer weiterhin arbeitet, sorgt außerdem mit den Beiträgen aus der Beschäftigung für ein zusätzliches Plus auf dem Rentenkonto.

Wer dieses Jahr bereits die Regelaltersgrenze von 65 Jahren und 5 Monaten erreicht hat, seinen Rentenbeginn um ein Jahr hinauschiebt und in diesem Jahr beispielsweise 36.000 Euro brutto verdient, erhöht hierdurch seine zukünftige monatliche Rente um gut 32 Euro brutto zusätzlich zu den sechs Prozent Zuschlag, welche nochmals rund 60 Euro ausmachen.

Im Jahr 2015 haben rund 11.000 Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg einen monatlichen Zuschlag bei ihrer Altersrente kassiert, weil sie den Antrag erst nach ihrem gesetzlichen Rentenalter gestellt haben.

Informationen rund um die Altersrente bietet die kostenlose Broschüre »Die richtige Altersrente für Sie«. Sie kann von der Internetseite www.deutsche-rentenversicherung-bw.de heruntergeladen oder als Papierversion bestellt werden (Telefon: 0721 825-23888 oder E-Mail: presse@drv-bw.de).

Weitere Auskünfte zu den Themen Rente, Rehabilitation und Altersvorsorge gibt es bei der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg persönlich im Regionalzentrum Ravensburg, in Friedrichshafen bzw. in der Außenstelle in Sigmaringen, sowie bei den ehrenamtlich tätigen Versichertenberaterinnen und -beratern im ganzen Land über das kostenlose Servicetelefon der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg unter 0800 100048024 und im Internet unter www.deutsche-rentenversicherung-bw.de



Kultur und Sport in Amtzell und Pfärrich

Vom 5. - 14. August 2016

August		Beginn:			
6.8.	Sa	"Robin Hood" Allgäuer Freilichtbühne Altusried	19.00	Treffpunkt: Feuerwehrhaus	Landfrauen Amtzell/Pfärrich und Freiwillige Feuerwehr
7.8.	So	Gottesdienst im Grünen beim Kongo	10.00	Parkplatz "Kongo" Gasthaus Grüner Baum (bei Regen in der Evang. Kirche)	Evang. Kirchengemeinde
13.8.	Sa	Vorabendmesse mit Segnung von Kräuterbüscheln	17.00	Kirche St. Johannes & Mauritius	Kath. Kirchengemeinde
13.8.	Sa	Kräuterbüschelbinden	19.30	bei Fam. Netzer in Steinhaus	Landfrauen Amtzell/Pfärrich
14.8.	So	Gottesdienst mit Kardinal Kasper	10.15	Wallfahrtskirche Pfärrich	Landfrauen Amtzell/Pfärrich

Freie Plätze für Kinder- und Jugendreisen

Kurzentschlossene junge Leute, die Lust auf Urlaub haben, aufgepasst: Das Jugendwerk der AWO Württemberg e.V. hat noch Last-Minute-Plätze für Freizeiten in den Sommerferien:

Wer schon immer mal auf dem Surfbrett stehen wollte und zwischen 16 und 19 Jahren jung ist, sollte sich schnell für das Surf-camp Comillas vom 17.08. bis 29.08. in der Nähe von San Sebastian in Spanien anmelden.

Für Jugendliche zwischen 13 und 15 Jahren, die im neuen Schuljahr mit verbessertem Englisch durchstarten wollen, gibt es noch wenige freie Plätze für eine Sprachreise vom 12.08. bis 26.08. nach Folkestone. Für Abenteuerlustige und Sportbegeisterte dieser Altersklasse könnte das Actioncamp Korsika vom 17.08. bis 29.08. genau das Richtige für diesen Sommer sein.

Für 10- bis 13-Jährige bietet das „Summercamp Heino“ in Holland vom 13.08. bis 21.08. schier unbegrenzten Urlaubsspaß. Das weitläufige Gebiet hat einen großen See mit feinem Sandstrand, ein Schwimmbad, eine Sporthalle, Minigolf-Parcours, Kletterturm und sogar ein eigenes Kino.

Wer gerne an die Nordseeküste möchte, kann gemeinsam mit vielen anderen im Alter zwischen 10 und 12 Jahren vom 08.08. bis 18.08. die Kinderrepublik auf Sylt ausrufen.

Für die Kleinsten gibt es noch freie Plätze für das Kinderzeltlager Altensteig im Schwarzwald. Für 6- bis 10-Jährige stehen vom 14.08. bis 26.08. Toben, Spielen und Spaß haben auf dem Programm. Für die gleiche Altersgruppe finden gegen Ende der Sommerferien, vom 05.09. bis 09.09., Ferien auf dem Bauernhof statt. Auf dem idyllischen Hof in der Region Hohenlohe können Tiere hautnah kennengelernt werden.

Alle Freizeiten werden von pädagogisch geschulten Teams geleitet, die sich intensiv auf die Freizeiten vorbereiten. Mit einem abwechslungsreichen Programm und einer altersgerechten Betreuung sorgen sie für einen erlebnisreichen Urlaub.

Nähere Informationen und eine Übersicht über alle noch verfügbaren Freizeiten gibt es auf www.jugendwerk24.de. Anmelden kann man sich auf der Homepage oder per Telefon unter (0711) 945 729 111. Für Familien mit geringem Einkommen besteht die Möglichkeit Zuschüsse zu beantragen. Weitere Informationen und Beratung dazu gibt das Jugendwerk der AWO gerne telefonisch.

Interesse an einer abwechslungsreichen und verantwortungsvollen Tätigkeit?

Das Hauptzollamt Ulm stellt Beamtenanwärter/innen für die Laufbahnen des mittleren und gehobenen Zolldienstes ein.

Wenn Sie

- ? leistungsbereit sind und Verantwortung tragen möchten,
- ? mobil, flexibel und teamfähig sind,
- ? sich für wirtschaftliche Zusammenhänge interessieren,
- ? die mittlere Reife (für den mittleren Dienst) oder die Fachhochschulreife bzw. das Abitur (für den gehobenen Dienst) und

? die Staatsbürgerschaft eines Mitgliedstaates der Europäischen Union haben,

erwartet Sie

? eine fundierte Ausbildung mit attraktiver Bezahlung in einer modernen Einnahme-, Service- und Sicherheitsverwaltung sowie

? die Übernahme nach bestandener Ausbildung.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 23.09.2016 mit Ihren vollständigen Bewerbungsunterlagen an das

Hauptzollamt Ulm

-Personalstelle-
Magirusstr. 39/2
89077 Ulm

Alle Infos (Bewerberbogen etc.) im Internet unter www.zoll.de

Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg eröffnet im November neue Klasse

Am 2. November 2016 beginnt an der Fachschule für Landwirtschaft Ravensburg der neue Kurs zum/zur staatlich geprüften Wirtschafter/in für Landbau. Voraussetzung für die Aufnahme ist der Abschluss im Ausbildungsberuf Landwirt. Darüber hinaus können in die Fachschule auch andere Bewerber aufgenommen werden, die einen nichtlandwirtschaftlichen Beruf erlernt haben, landwirtschaftliche Berufserfahrung haben und beabsichtigen, künftig einen landwirtschaftlichen Betrieb zu führen. Die Zulassung ist von den persönlichen Voraussetzungen und der Anzahl der freien Schulplätze abhängig.

Die Fachschule für Landwirtschaft versteht sich als Unternehmerschule und vermittelt entsprechende Fähigkeiten und Kenntnisse. Sie orientiert sich eng an den Erfordernissen der beruflichen Praxis. In drei Winter- und zwei Sommerhalbjahren werden die Studierenden auf ihre Tätigkeit als Unternehmer und Betriebsleiter vorbereitet. Der Unterricht erfolgt in enger Verzahnung mit der Vorbereitung auf die Meisterprüfung.

Der erfolgreiche Fachschulbesuch ist Voraussetzung für eine einzelbetriebliche Investitionsförderung. Anmeldeschluss für den kommenden Schulwinter ist am 16. September 2016. Nähere Auskünfte erhalten Sie im Landwirtschaftsamt Ravensburg unter Tel. 0751/85-6010.

Ein ganzer Tag für Jung und Alt

Silphieblütenfest im Hahnennest Sonntag, 14. August, 10.00 - 18.00 Uhr

Energiepark Hahnennest, Hahnennest 100, 88356 Ostrach Was gibt's?

Live-Musik mit MV Burgweiler, MV Ostrach und Hahnennester Band Cock-Rock, Silphiefelder-Tour, Bauernmarkt, Glücksrad mit tollen Preisen, Fachvorträge, Kulinarische Überraschungen. Bahnsteig direkt am Festgelände Hahnennest.

Mit dem Radexpress Oberschwaben 754
 EPH ENERGIE - www.eph-energie.de



SRH Fernhochschule Staatlich Anerkannte Hochschule

Anmeldefrist verlängert und mobiles Studienangebot ausgebaut

Die SRH Fernhochschule - The Mobile University nimmt Anmeldungen zu Master-Studiengängen einen Monat länger, bis 31. August, entgegen. Außerdem erweitert sie ab September ihr mobiles Studienangebot um weitere vier Bachelor-Studiengänge.

Noch bis 31. August können sich Interessierte für ein Master-Studium ab dem Wintersemester an der SRH Fernhochschule immatrikulieren. Sieben Studiengänge in den Bereichen Wirtschaft und Management, Psychologie und Gesundheit sowie Naturwissenschaft und Technologie stehen zur Auswahl, um sich entsprechend nach einem Erststudium weiter zu qualifizieren. Aufgrund des flexiblen Studien-Modells der Mobile University lässt sich das Studium individuell orts- und zeitunabhängig in jede Lebenssituation integrieren, parallel zu Beruf, Familie, der Ausbildung oder anstelle eines Präsenzstudiums.

Neben den Master-Studiengängen bietet die Fernhochschule zehn Bachelor-Studiengänge an. Diese sind von festen Bewerbungsfristen im Winter- und Sommersemester ausgenommen. Interessenten können sich jederzeit in diesen Studiengängen mit Bachelor-Abschluss einschreiben.

Studieren per iPad

Von 17 Studiengängen sind derzeit knapp die Hälfte alternativ im flexiblen Studien-Modell mit Tablet-PC zu absolvieren. Ab September können weitere vier Bachelor-Studiengänge, nämlich Wirtschaftspsychologie (B.Sc.), Sozialmanagement (B.A.), Gesundheitsmanagement (B.A.) sowie Prävention und Gesundheitspsychologie (B.A.), in der mobilen Variante studiert werden.

Die Studierenden erhalten zu Beginn ihres Studiums ein iPad, welches ihnen ein effizienteres Lernen unterwegs ermöglicht. Alle Studienunterlagen stehen in einem eigens entwickelten lesefreundlichen und interaktiven ePub-Format zur Verfügung. Diese lassen sich so orts- und zeitunabhängig über das iPad abrufen und bearbeiten. Alle Informationen zur Hochschule und dem Mobile-Learning-Konzept sind auf der Webseite www.fh-riedlingen.de abrufbar. In regelmäßigen Online-Infoveranstaltungen informieren die Professoren über ihren Studiengang, das flexible Studien-Konzept sowie das Fernstudium im Allgemeinen.

SRH Fernhochschule - The Mobile University

Die SRH Fernhochschule ist spezialisiert auf flexibles Studieren neben dem Beruf, der Ausbildung oder anstelle eines Präsenzstudiums. Eine intensive Betreuung, eine umfangreiche Flexibilität und ein hoher Qualitätsanspruch bilden ihre Grundpfeiler. Derzeit sind an der SRH Fernhochschule über 3.300 Studierende immatrikuliert. Die Hochschule feiert in diesem Jahr ihr zwanzigjähriges Bestehen.

Bezirkslehrfahrt 2016:

Bezirkslehrfahrt führt auf innovative Milchviehställe im Landkreis Ravensburg

Die Bezirkslehrfahrt des Landwirtschaftsamts Ravensburg ist jedes Jahr aufs Neue ein beliebter Treffpunkt für viele Landwirte mit ihren Familien. Im Mittelpunkt der mit mehr als 500 Besuchern auch dieses Mal gut besuchten Lehrfahrt standen beispielhafte Bauvorhaben von drei Betrieben mit jeweils rund 80 Kühen.

Die Betriebe im Einzelnen:

Die Bruno und Florian Wagner GbR in Bodnegg-Linden betreibt einen Gemischtbetrieb mit Milchvieh und Hopfenbau. Im Dezember 2015 sind sie in den neugebauten, freistehenden Laufstall mit angebautem Laufhof eingezogen. Die Tiere werden von einem Lely-Melkroboter mit freiem Kuhverkehr gemolken. Die Landwirte wollten durch den Neubau mit Melkroboter Arbeitszeit einsparen und dadurch Flexibilität gewinnen. Die Laufgänge bestehen aus ein Meter breiten Fertigelementen mit zwei Zentimeter breiten und tiefen Rillen; die Entmistung erfolgt mit einem kammartigen Schieber, der in den Rillen läuft.

Im Jahr 2012 baute die Karl und Norbert Geiger GbR in Amtzell-Ratzenhaus einen als besonders tiergerecht geförderten, frei stehenden Laufstall samt neuer Fahrhilfsanlage mit drei Kammern und

einer neuen Güllegrube mit 1.250 Kubikmetern. Für das Melken der Milchkuhe in einem 14er Swing-Over-Melkstand benötigt die Familie jeweils eine gute Stunde.

Die Sebastian und Hubert Blank GbR in Wolfegg-Veesers stellte im Jahr 2007 den Betrieb auf Demeter um. In ihrem Milchviehstall - neu gebaut im Jahr 2014 - sind rund 300 Kubikmeter Holz verbaut. Vermarktet wird die Milch über einen Demeter-Wirtschaftsverein gemeinsam mit der Milch aus 20 weiteren zertifizierten Heumilch-Betrieben. Die Erfassung erfolgt über einen beauftragten Spediteur, geliefert wird die Milch an 16 verschiedene Molkeereien. Gemolken werden die Tiere von einem Lely Astronaut A4 mit freiem Kuhverkehr. Der Kraftfuttereinsatz beschränkt sich auf die Lockfütterung im Roboter. Eine Besonderheit des Betriebs ist die Ammenkuhhaltung. Zwei bis drei Kälber bleiben bis zum Alter von 12 Wochen an einer Kuh.

Einmal mehr hat die Bezirkslehrfahrt gezeigt, wie engagiert und mutig die Betriebsleiter den heutigen Herausforderungen begegnen, indem sie ihre Höfe mit individuellen und innovativen Lösungen weiterentwickeln und damit zukunftsfähig machen.

Online-Unterstützung für Flüchtlingsprojekte

Kostenlose Webseitenerstellungen für Flüchtlingsprojekte

Der Förderverein für regionale Entwicklung e.V. möchte Hilfsprojekte für Flüchtlinge unterstützen und bietet dafür die kostenlose Erstellung von Webseiten an. Ermöglicht wird dies mit den von den Azubi-Projekten bereitgestellten Förderplätzen und einem eigenen Projektteam.

Die Initiative „Willkommen in Dallgow“ nutzte bereits diese Unterstützung und ließ sich eine Internetseite erstellen: „Aufgrund der aktuellen Lage haben wir uns im Sommer zusammengesetzt, um uns in Dallgow-Döberitz (Brandenburg) für Flüchtlinge einzusetzen. In Windeseile wurde die Willkommensinitiative Dallgow „Willkommen in Dallgow“ ins Leben gerufen. Natürlich mussten wir auch ins Netz, denn wir wollen allen Interessierten und Helfern zeigen, wo Hilfe dringend benötigt wird. Unsere Homepage www.willkommen-in-dallgow.de wurde dann innerhalb weniger Wochen und mit viel Unterstützung durch das Azubi-Projekt vom Förderverein für regionale Entwicklung e.V. mit uns gemeinsam erstellt. Bei Aufbau und Entwicklung der Internetseite wurden die Wünsche und Vorstellungen voll erfüllt. Gab es Nachfragen oder Änderungen, wurden diese ausgeführt. Zu jeder Zeit konnten wir jemanden für Nachfragen erreichen und wurden kompetent beraten“, beschreibt Frau E. Fleisch die Zusammenarbeit.

Auch andere Initiativen haben von der kostenlosen Webseitenerstellung für Flüchtlingsprojekte erfahren. So ließ sich auch der Freundeskreis Asyl Hofheim aus Bayern eine eigene Internetseite erstellen. Hier finden Helfer alle wichtigen Informationen zum Verein, zum Helfen und zum Spenden. Angeschaut werden kann die Seite unter www.freundeskreis-asyllhofheim.de

Bereits seit über zehn Jahren werden vom Förderverein für regionale Entwicklung e.V. Internetseiten für Vereine und andere soziale Einrichtungen erstellt. „Eine moderne Homepage ist die einfachste und kostengünstigste Lösung, um sein Projekt zu präsentieren und wichtige Informationen darzustellen. Mit unserem Förderprogramm möchten wir Institutionen, welche Hilfsprojekte für Flüchtlinge organisieren, in Ihrer Arbeit unterstützen“, sagt Projektkoordinatorin Anja Schwegge.

„Dabei will der Förderverein sowohl seine Projektpartner mit qualitativ hochwertigen Webseiten unterstützen als auch den Auszubildenden die Möglichkeit geben, ihr erlerntes Wissen in der Praxis anzuwenden“, erklärt Frau Schwegge weiterhin. Die Projektpartner übernehmen lediglich die kostenreduzierten Gebühren für die Einrichtung der Internetadresse und die Bereitstellung des Speicherplatzes. „Für uns war es ein günstiges Angebot, um eine funktionierende Homepage zu erhalten – gleichzeitig sehen wir auch den Aspekt der Azubi-Ausbildung positiv“, so Frau Fleisch aus Dallgow. Wenn Sie weitere wichtige Informationen zur Erstellung Ihrer neuen Webseite für Ihr Flüchtlingsprojekt haben möchten, erreichen Sie den Förderverein für regionale Entwicklung e.V. unter der Rufnummer 0331 550474 -71,-72 oder per E-Mail unter info@azubi-projekte.de. Viele weitere Beispielseiten können Sie sich unter www.azubi-projekte.de anschauen!



So begleiten Eltern ihre Kinder bei der Berufswahl

Heute erscheinen die neuen Elternmagazine der Medienkombination planetberuf.de der Bundesagentur für Arbeit. Sie unterstützen Eltern und Erziehungsberechtigte dabei, ihrem Kind im Berufswahlprozess mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Elternmagazin „Berufswahl begleiten“

Im neuen Elternmagazin von planet-beruf.de kommen Auszubildende, Ausbilder und Eltern zu Wort. Sie vermitteln anhand eigener Erfahrungen, worauf es bei der Berufswahl ankommt. Außerdem gibt es Antworten auf folgende Fragen: „Wie kann ich mich im BIZ oder bei der Berufsberatung mit meinem Kind informieren?“ und „Wie erkenne ich die Stärken und Interessen meines Kindes?“. Dank zusätzlicher Checklisten verlieren Eltern nicht den Überblick.

Das zweisprachige Elternmagazin

Für türkische Eltern erscheint „Meslek seçimine destek – Berufswahl begleiten“. Die Beiträge sind hier auf Türkisch sowie auf Deutsch verfasst. Neben den Punkten, die auch im deutschsprachigen Elternmagazin behandelt werden, wird hier noch genauer auf die Themen deutsche Schulabschlüsse und das duale Ausbildungssystem eingegangen.

Die planet-beruf.de-Elternmagazine ...

... sind Teil der Medienkombination „planet-beruf.de – Mein Start in die Ausbildung“. Sie wird von der Bundesagentur für Arbeit herausgegeben. Leit-medium ist mit ca. 3,7 Millionen Besuchern und rund 32 Millionen Seitenzugriffen jährlich das Portal www.planet-beruf.de. Im Mittelpunkt des Online-Portals stehen das Selbsterkundungsprogramm BERUFE-Universum und das interaktive Bewerbungstraining. Zur Medienkombination gehören zudem weitere Print-Produkte für Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Real-schulen (Sekundarstufe I), Eltern, Lehrkräfte und Berufsberater/innen.

Einzel Exemplare sind beim Berufsinformationszentrum (BiZ) der Agenturen für Arbeit erhältlich. Gegen Gebühr können die Hefte auch beim Bestellservice der Bundesagentur für Arbeit angefordert werden, telefonisch unter 0911 12031015 oder per E-Mail an bestellung@ba-bestellservice.de.

Am 11. August in Fleischwangen:

Informationsveranstaltung für Pferdehalter

Das Landwirtschaftsamt Ravensburg bietet am Donnerstag, 11. August, von 15 bis 18 Uhr eine Informationsveranstaltung zur Weidehaltung an. Sie findet statt auf dem Betrieb Hack in Fleischwangen, Rathausstraße 38 und ist kostenfrei. Die Veranstaltung richtet sich an Pferdehalter, insbesondere solche mit kleineren Betrieben oder Hobbyhaltung. Eine Anmeldung bis 8. August ist erforderlich unter Telefon 0751/85-6010.

Auf dem Programm stehen neben der Vorstellung des Betriebes der Familie Hack die Bekämpfung von Jakobskreuzkraut und die Weidepflege. Außerdem stellt die Firma AKO elektrische Zaunsysteme mit praktischer Demonstration vor. Besonderheiten im Betrieb sind die Zuchtstutenbetreuung und die Aufzucht von Westerpferden. Festes Schuhwerk und an die Witterung angepasste Kleidung sind erforderlich. Parkmöglichkeit besteht beim Gasthaus Goldenes Kreuz.

Sanierungsprogramm oberschwäbischer Seen (SOS)

Was können Landwirte tun?

Die Nährstoffgehalte in unseren oberschwäbischen Seen und Weihern sind fast alle (teils deutlich) überhöht, so dass diese Gewässer wesentlich schneller verlanden, als es natürlicherweise der Fall wäre. Bis vor etlichen Jahren spielten dabei die Einträge aus dezentralen oder unzureichend erfassten und geklärten Abwässern eine große Rolle.

Aktuell geht die überwiegende Belastung der Oberflächengewässer von der landwirtschaftlichen Flächennutzung aus. Die Abschwemmung von auf Grün- oder Ackerland ausgebrachter Gülle, Drainagenausträge und der Bodenabtrag bei Starkregen ver-

ursachen in hohem Maße die Nährstoffbelastung und die rasante Verlandung der Gewässer.

Diese Stoffeinträge können bei Beachtung bestimmter Grundsätze zumindest teilweise verringert werden:

- Extensivierung von kritischen Flächen (Verträge nach der Landschaftspflegerichtlinie des Landes mit aktuell wieder wirtschaftlichen Ausgleichszahlungen)
- Einhalten eines genügend breiten Abstandes zu Fließ- und Stillgewässern (gemäß Wassergesetz mindestens 5 m bei sogenannten AWGN-Gewässern)
- Gezielte Düngeplanung auf Basis vorheriger Boden- und Gülleuntersuchung
- Gewässernahe, moorige und stärker geneigte Flächen im Bereich von Gewässern nicht im Herbst nach dem letzten Schnitt und im Frühjahr erst später düngen (ab Mitte/Ende März)
- Entwässerte Moorflächen nur zurückhaltend düngen (nur 1-2 Güllegaben)
- Verlustarme Gülleausbringtechnik einsetzen
- Erosionsmindernde Maßnahmen umsetzen (z.B. Untersaaten, Begrünung, usw.)
- Nährstoffüberschüsse in Böden abbauen
- Punktuelle Gewässerbelastungen aus Fahrsilos, Güllegruben und Hofflächen vermeiden

Bei Beachtung dieser Grundsätze, die teilweise über die Vorgaben der Guten Fachlichen Praxis (GFP) hinausgehen, können Landwirte wichtige Beiträge zum Gewässerschutz leisten.

Beratung zu diesen Themen erhalten Sie bei den Mitarbeitern der Landwirtschaftsverwaltung Ravensburg:

Frau Reuter (0751-856132) oder Herr Dr. Schlecker (0751-856144). Fragen und Anregungen bitte gerne an die Koordinierungsstelle des Seenprogrammes:

albrecht.trautmann@proregio-oberschwaben.de, Tel.: 0751-859687.

Weitere Informationen auch unter www.seenprogramm.de

Was werdende Eltern wissen wollen

Informationen für werdende Eltern bietet das Team der Frauenklinik am EK. Am Donnerstag, 11. August, beantworten die Ärztinnen und Ärzte der Geburtshilfe am EK Fragen rund um das Thema Geburt. Der Informationsabend der Frauenklinik findet um 19:00 Uhr im Krankenhaus St. Elisabeth statt. Der Eintritt ist frei.

Das Ärzteteam der Frauenklinik von Dr. Martina Gropp-Meier, Chefarztin der Frauenklinik, beantwortet alle Fragen, die mit der Geburt, dem Wochenbett und der Versorgung des Neugeborenen zusammenhängen. Dabei wird sowohl auf den regelhaften Ablauf wie auf Besonderheiten (z.B. Zwillinge, Frühgeburt) im allgemeinen eingegangen. Anschließend findet eine Kreißsaal-Führung statt, bei der die verschiedenen Einrichtungen von den Hebammen demonstriert (z.B. Gebärfwanne) und unterschiedliche Gebärhaltungen besprochen werden. Außerdem werden geburtserleichternde Maßnahmen vorgestellt, die von der Akupunktur über die Aroma-Therapie bis zur immer zur Verfügung stehenden Periduralanästhesie (PDA) reichen.

Was werdende Eltern wissen wollen

- Fragen rund um die Geburt, Wochenbett und die Versorgung des Neugeborenen beantwortet das Team der Wangener Geburtshilfe unter der Leitung des Chefarztes Dr. Elmar-D. Mauch beim nächsten Info-Abend für werdende Eltern am Dienstag, 16. August, um 19 Uhr im Wangener Krankenhaus. Vorgestellt werden dabei auch die Wochenstation und der Kreißsaalbereich. Auf Besonderheiten wie beispielsweise Zwillingen- oder Frühgeburten wird beim Info-Abend ebenfalls eingegangen.





WAS SONST NOCH INTERESSIERT

Jehovas Zeugen laden Sie herzlich zu einem dreitägigen Kongress ein. Er steht unter dem Motto:

Bleibe Jehova gegenüber loyal

Höhepunkte

- **Freitag:** In Vorträgen und kurzen Videos wird gezeigt, wie **Jesus Christus** Gott gegenüber loyal geblieben ist und uns damit ein perfektes Beispiel gegeben hat (Apostelgeschichte 2:27).
- **Samstag:** Es wird gezeigt, wie uns die Geschichte **Hiobs** hilft, selbst unter extremen Schwierigkeiten loyal zu bleiben.
- **Sonntag:** Ein fesselnder Spielfilm zeigt, wie **König Hiskia** während einer feindlichen Belagerung „fest zu Jehova“ hielt (2. Könige 18:6).

Wer kann kommen?

Jeder. Der Eintritt ist frei. Es finden keine Geldsammlungen statt.

Zeit und Ort

Freitag und Samstag von 9.20 bis 16.50 Uhr, Sonntag von 9.20 bis 15.45 Uhr

5.-7. August

Friedrichshafen, Messe Rothaus-Halle, 88046 Friedrichshafen, Neue Messe 1

Auf www.jw.org finden Sie das Programmheft und ein kurzes Video über unsere Kongresse.

Tennisclub Bodnegg e.V.

Lust auf Tennis?

Spiel- und Informationsmöglichkeit am Montag, 8. August 2016 von 16 – 19 Uhr auf der Platzanlage des TC Bodnegg e.V. Der Tennisclub Bodnegg verfügt über 5 gepflegte Sandplätze inmitten des Dorfes bei den Sportanlagen. Tennis ist ein Sport, den die ganze Familie gemeinsam betreiben kann. Wenn Sie noch nie Tennis gespielt haben, können Sie gerne auf unseren Plätzen ausprobieren, ob das ein Sport auch für Sie sein könnte. Wir bieten Ihnen an, am kommenden Montag, den 8. August zwischen 16 und 19 Uhr in Sportkleidung auf unsere Platzanlage zu kommen. Wir stellen Tennisschläger und Bälle zur Verfügung und Sie bekommen eine erste Anleitung. Sollten Sie schon Tennis Erfahrungen haben und an Spielmöglichkeiten interessiert sein, können Sie ebenfalls zu diesem Termin kommen und gleich loslegen. Sie erhalten dann alle gewünschten Informationen zu unserem Verein. Vorab können Sie gerne Martin Stahl unter 07520/1583 kontaktieren.

Der Vorstand

Bundesfreiwilligendienst an der Grundschule Grünkraut

Hast du Spaß und Freude daran, mit Kindern zu arbeiten? Suchst du nach einer neuen Herausforderung oder möchtest du die Wartezeit auf dein Studium oder deine Ausbildung sinnvoll nutzen? Dann bist du bei der Grundschule Grünkraut genau richtig – denn wir suchen dich für unsere neue Stelle im Bundesfreiwilligendienst

Wann: ab 15. September 2016 oder später

Dauer: max. 12 Monate

Die wesentlichen Aufgaben:

Begleitung und Betreuung der Schüler im Unterricht und bei Veranstaltungen

Unterstützung bei der täglichen Essensausgabe

Betreuung der Kinder in der unterrichtsfreien Zeit

Mithilfe bei Hausmeistertätigkeiten, Rasenpflege, Schnee räumen, Pflege Außenanlagen

Mithilfe in Schul- u. Gemeindeverwaltung

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen werden bei gleicher Eignung vorrangig berücksichtigt.

Fühlst du dich angesprochen? Dann bewirb dich online oder per Post bis zum 17.08.2016 bei der Gemeinde Grünkraut, Frau Andrea Frick, Scherzachstraße 2, 88287 Grünkraut, info@gruenkraut.de

Gemeinde Waldburg Landkreis Ravensburg

Die Gemeinde Waldburg (3.200 Einwohner) sucht zum 1. Oktober 2016 eine/n

Kassenverwalter/-verwalterin

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere:

- Die Leitung der Gemeindekasse mit der Abwicklung aller Kassengeschäfte (insbesondere Verwaltung der Kassenmittel, Buchführung und Zahlungsverkehr)
- Veranlagung von Steuern und Gebühren
- Stellvertretung bei der Bearbeitung von Mahnungen, Beitreibung und Vollstreckung
- Die Erstellung der Tagesabschlüsse sowie die Mitwirkung bei der Aufstellung der Jahresrechnung
- Die Führung der Anlagennachweise und der Bestandsverzeichnisse
- Mitarbeit bei der Einführung des Neuen Kommunalen Haushalts- und Rechnungswesens (NKHR)

Eine genaue Abgrenzung des Aufgabengebiets behalten wir uns vor.

Für diese verantwortungsvolle Tätigkeit suchen wir eine/n engagierte/n teamfähige/n Mitarbeiter/in mit abgeschlossener Berufsausbildung im öffentlichen Dienst als Verwaltungsfachangestellte/r. Umfassende Fachkenntnisse im kommunalen Haushalts- und Kassenrecht, Belastbarkeit, eigenverantwortliches, selbstständiges und sorgfältiges Arbeiten sowie Durchsetzungsvermögen setzen wir voraus. Wir erwarten einen sicheren Umgang mit den gängigen EDV-Verfahren, idealerweise Erfahrung im KIRP und KFN.

Wir bieten eine unbefristete, anspruchsvolle und vielseitige Vollzeitätigkeit. Die Vergütung erfolgt bis TVöD EG 8.

Bewerbungen richten Sie bitte mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Lebenslauf) bis **spätestens 29. August 2016 an das Bürgermeisteramt Waldburg, Hauptstraße 20, 88289 Waldburg.** Ansprechpartner für weitere Informationen Kämmerer Norbert Junker, Tel.-Nr. 07529/971714 oder E-Mail: norbert.junker@gemeinde-waldburg.de.

WELTNEUHEIT

Glücklich schlafen mit iflex.

1 Sommer-Daunendecke gratis*

* bei Kauf eines iflex-Schlafsystems bei Haller

Haller
RAUM
GESTALTUNG

iflex = Unterfederung + Matratze + Stützkissen

Markus Haller Raumgestaltung • 88263 Sattelbach 9 • Tel.: 07504 - 97 00 0

Milchviehstall

für 75 Kühe zw. Amtzell und Bodnegg ab Winter / Frühjahr zu verpachten.

Infos unter 0176 77407838

Dyon LED Fernseher Enter40 PRO

100 cm Diagonale, Full HD, H 265 HEVC, Energieeffizienzklasse A

Sonderpreis

€ 299,--

Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik

Wolfgang Marb

Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb

Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell

Telefon 07520 96150 • Fax 96151



BOSCH Vermögensmanagement

provisionsfrei - unabhängig - transparent
Geldanlage | Zweitmeinung | Ruhestandsplanung 50+
ab einem Anlagevolumen von 200.000 €
www.honorarberatung-bosch.de | 07520 / 915088

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
Postvertriebsstück E 7928 C - Gebühr bezahlt -
Dt. Post AG



OFEN - BAUER - WALDBURG

Ihr Meister-Fachbetrieb für alle Ofen- Herd- und Heizkamin-Bauarten.
Unsere Erfahrung, unser handwerkliches Können für
gemütliche, gesunde, umweltfreundliche und preisgünstige Wärme.
88289 Waldburg, Kronenbergerstr. 18
Tel. 07529-2179 mobil 0170-5366351
mail: kachelofenfranzbauer@yahoo.de
- seit 1909 - in der 3. Generation -



Zahnarztpraxis
Dr. Angelika Buhmann · Zahnärztin
Martinstr. 1 · 88279 Amtzell

Wir machen Urlaub

Vom 8.8.16 bis 26.8.16

bleibt unsere Praxis geschlossen.

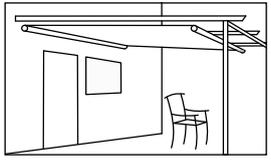
In dringenden Notfällen wenden Sie sich bitte an die

Zahnarztpraxis

Frau Weglowski

Haslacher Str. 3, 88279 Amtzell, Telefon 07520 6977

**Pergola-
Markisen**



Über 1000 m² Ausstellungsfläche
RAVENSBURG – Deisenfangstr. 61 · Tel. 07 51-36 63 90
Geöffnet: Mo. – Sa. www.fischinger-markisen.de

**fischinger
markisen**
seit 90 Jahren

Landgasthaus Krone  **Niederwangen**

Unser Team sucht Verstärkung!

Service Mitarbeiter/in
für Samstagabends

Mitarbeiter für die Salatküche
vormittags
Minijob oder Teilzeit

Tel.: 07522 / 9302400

Wir ziehen um:
Sie finden uns ab 1. August hier >>>
Am Hogenberg 35/1
88239 Wangen/Haslach
07528 / 915880

 **Praxis für
Krankengymnastik,
Massage und
Naturheilkunde**
Nicole Fritz

 **Union
Investment**



Lassen Sie sich beraten!

„Zeitgemäß Sparen – genau mein Ding!“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Jetzt haben Sie es in der Hand, zeitgemäß zu sparen.

Bereits mit kleinen Beträgen können Sie mit einem Fondssparplan langfristig ein Vermögen aufbauen. Sie bleiben flexibel und sparen so viel und so lange Sie wollen.

Vereinbaren Sie gleich Ihren persönlichen Gesprächstermin oder besuchen Sie uns auf vbaw.de

Es lohnt sich!

Geld anlegen  **klargemacht**

WIR SIND HIER. Statt nur in der Nähe.

Ausführliche produktspezifische Informationen und Hinweise zu Chancen und Risiken der Fonds entnehmen Sie bitte den aktuellen Verkaufsprospekten, den Vertragsbedingungen, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie den Jahres- und Halbjahresberichten, die Sie kostenlos in deutscher Sprache in unseren Filialen oder über den Kundenservice der Union Investment Service Bank AG, Frankfurt am Main, erhalten. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf der Fonds.

Volksbank Allgäu-West eG
Argenbühl · Isny · Kießlegg · Lindau · Vogt · Wangen